

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 27. Jahrgang • Nummer 10 • 25. Oktober 2018 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Schalmeienbläser heben zur Kirmes das Zelt aus den Angeln

Drei Tage ist Ende September in Falkenstein die Post abgegangen. Es war wieder so weit, ausgiebig Kirmes zu feiern. Mit allem, was dazu gehört: Umzug, Musik, Tanz, Kreativ- und Trödelmarkt, außer-

Die ersten Akteure scharften schon am frühen Freitagabend mit den Hufen. Da versammelte sich am Falgardring, wer im Falkensteiner Festumzug mitlief. 22 Formationen zogen unter der Regie der Stadt-

Kitas, Kirchengemeinde, Schulen und etliche andere Falkensteiner Institutionen mischten mit.

Am Samstagnachmittag legten die Schalmeienfreunde Stadt Falkenstein einen regelrechten Spiel-Mara-

einen Grund: Die Gastgeber feiern runden Geburtstag. Seit 20 Jahren sind sie im Geschäft. Über sechs Stunden sorgten sie durchgehend und reihum im Festzelt für bombastische Stimmung. Mit-Bläser aus



dem Fußball, Rummel und noch mehr Spaß für Kinder rund um den Jahnplatz sowie Erntedank-Veranstaltungen in der Kirche.

verwaltung und Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein an Schaulustigen am Straßenrand vorbei zum Festzelt und Fassanstich. Vereine,



thon hin und luden sich dazu sieben befreundete Ensembles ein. Dass Schalmeienklänge weitaus breiteren Raum als üblich einnahmen, hatte

dem mecklenburgischen Rossow nahmen die 500-Kilometer-Fahrt gerne in Kauf, und auch ein Ensemble aus der Nähe von Greiz



Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner,
erlebnisreiche und unterhaltsame Kirmestage sind schon wieder Vergangenheit. Am letzten Wochenende im September haben wir gemeinsam fröhlich und dankbar gefeiert. Auch in diesem Jahr haben sich die Organisatoren wieder

einiges einfallen lassen, um Sie zu unterhalten. Das Programm bot vielfältiges für alle Generationen. Denn unsere Kirmes war und ist ein Fest für alle: für Kinder und Erwachsene, für Jung und Alt, für hier Geborene und später Zugezogene, für Ortsansässige und natürlich unsere Gäste. Um ein solches Fest

zu planen und durchzuführen, bedarf es einer Menge Arbeit. Es braucht einige Monate der Vorbereitung. Vieles galt es zu organisieren und zu planen. Das geht nur mit zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern, ohne die ein solches Fest kaum möglich wäre. Mein persönlicher Dank gilt allen, die

uns diese schönen Tage auch 2018 wieder ermöglicht haben und dafür sorgten, dass wir auch in diesem Jahr auf erfolgreiche Kirmestage zurückblicken können. Danke für das ausgezeichnete Miteinander, danke Falkenstein. *Es grüßt Sie herzlich Ihr Bürgermeister Marco Siegemund*

Erleben Sie mit uns einen **GOLDENEN Herbst!**

Eine Sonderkollektion- 40% reduziert

Barankauf von altem Schmuck, Zahngold und allem anderen, was Gold, Silber oder Platin enthält.

JUWELIER **GLÜCK** SEIT 1949 03745 73042

Elvira Glück - Uhrmachermeister
Ron Glück - Goldschmied
Coprana GmbH - Hauptstr. 42 - 08223 Falkenstein

Vertrauen Sie nur dem Fachmann!



war dabei. Die Kleinreinsdorfer Schalmeien ließen nicht nur mit ihrer Musik aufhorchen. Der Ort, aus dem sie kamen, hat knapp 380 Einwohner – und das Ensemble 50 Mitglieder. Die Zweifeld-Sporthalle gegenüber war wieder für den Kreativmarkt reserviert und ein Vorgeschmack auf den Herbst und Advent. Wie in den vergangenen Jahren hatten Horte und Kitas die Freiräume zwischen Ständen jahreszeitlich herausgeputzt. Dekoratives, Schmuck, Bücher und frisches Popcorn warteten auf „Besitzerwechsel“ und Schauschnitzer zeigten ihr Können. Christine Schenk vom Heimatverein Trieb-Schönau klöppelte mittendrin. In ihren flinken Händen nahmen Flügel für einen hölzernen Engel Gestalt an. Manchmal blieb es nicht beim Schauen. „Männer interessiert das mehr als Frauen“, sagte sie. „Und Kinder probieren auch schon mal. Deshalb habe ich noch einen Klöppelsack mitgebracht.“ Verzierte Deckchen und Krüge sind der Hobby-Kunsthandwerkerin zufolge aus der Mode gekommen, Geklöppeltes für die Weihnachts- oder Osterzeit dagegen gefragt. „Man kann mit allem Möglichem klöppeln“, gab Christine Schenk

ihr Wissen weiter. „Auch mit Draht, Papier, Wolle und Leder. Es muss sich nur verbiegen lassen.“

Fast zum Kirmes-Inventar gehört auch die lange Pilztafel am gegenüberliegenden Hallenende. Die fiel diesmal jedoch etwas kürzer aus. Schuld war die lange, heiße Dürrezeit. Jene Wetterlage habe sich dramatisch ausgewirkt, sagte Christine Morgner von der Arbeitsgemeinschaft Vogtländische Mykologen. Fündig geworden sind die organisierten Pilzfreunde trotzdem. Allerdings mussten sie auf der „Jagd“ nach frischen Exemplaren mehr Fläche abgrasen als sonst. Sechs Leute waren jeweils fünf Stunden unterwegs – um letztendlich nur die Hälfte dessen zu entdecken, was normalerweise in Schälchen landet. „Ungefähr 90 Arten haben wir gefunden“, berichtete Christine Morgner. Normal sind um die 150. Und es waren auch schon 200 anwesend. Viele Besucher konnten nur schwer glauben, dass es sich um echte Exemplare handelte. Sind die vom vorigen Jahr? Oder eingefroren? Solche Fragen bekamen die Pilzfachleute öfter zu hören. Manche wurden augenzwinkernd gestellt, andere waren durchaus ernst gemeint.



Auf die sportliche Kirmes-Krönung mussten sich Festbesucher bis zum Sonntagnachmittag gedulden. Dann trat eine Bürgermeisterversammlung zum mittlerweile vierten Mal gegen die Traditionsmannschaft der Spielvereinigung Grünbach-

Falkenstein im Stadion an. Obwohl Ehrgeiz jederzeit mit am Ball war, sollte der Spaß Vorfahrt haben. 70 Minuten nach Anpfiff trennten sich die Mannschaften – mit 4:2 zugunsten der Bürgermeister-Elf.
Von Sylvia Dienel

„Städtebau in Sachsen“ ist Thema im Göltzschtal

Auf Initiative des CDU-Landtagsabgeordneten Sören Voigt wird der Referatsleiter für Städtebau- und EU-Förderung beim Sächsischen Staatsministerium des Innern, Michael Köppl, am Montag, den 5. November 2018, zwei Termine mit Vertretern des Mittelzentralen Städteverbands Göltzschtal (MzStV) wahrnehmen.

Nach einem internen Austausch mit den vier zuständigen Bürgermeistern zu aktuellen Themen und anstehenden Herausforderungen, diversen Fördermöglichkeiten und Ansätzen der engeren Kooperation des MzStV findet am Abend ab 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Falkenstein eine öffentliche Veranstaltung statt. Unter dem Titel „Städtebau in Sachsen - Rückblick & Ausblick - Chancen für kleine Städte im Ländlichen Raum“ wird das erfolgreiche Stadtentwicklungsprogramm im Freistaat beleuchtet. Eingeladene Stadt- und Gemeinderäte sowie die interessierte Öffentlichkeit haben dann die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen.

Sören Voigt: „Die Städte Auerbach, Falkenstein, Rodewisch und die Gemeinde Ellefeld beteiligen sich gemeinsam an einem Aufruf des

Sächsischen Staatsministeriums des Inneren für ein Vorhaben der Regionalentwicklung zur Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit. Da ich den Städteverbund bereits über Jahrzehnte begleite, unterstütze ich die verschiedenen Initiativen der Kommunen für eine abgestimmte Entwicklung - sowohl als verantwortlicher Wahlkreisabgeordneter und als auch Bürger dieser Region - sehr gerne.“

Bürgermeister Marco Siegemund: „Gerade die Stadtentwicklungsprogramme sind von großer Bedeutung für die 4 Göltzschtalkommunen, um unser Mittelzentrum auch zukünftig handlungsfähig zu gestalten. Ein Schwerpunkt liegt im Rahmen der engen Zusammenarbeit im Städteverbund, gemeinsam die zentralörtliche Versorgungsfunktion und Attraktivität der Region zu sichern und zu stärken.“


Termin der öffentlichen Veranstaltung: „Städtebau in Sachsen - Rückblick & Ausblick - Chancen für kleine Städte im Ländlichen Raum“

Montag, 5.11.2018 um 18.00 Uhr
Rathaus Falkenstein - Bürgersaal
Willy-Rudert-Platz 1
08223 Falkenstein

Jetzt Weihnachtskarten bestellen
grimm.media | 037467-289822

Falkensteiner

Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Am 11. November 1918, also vor 100 Jahren, endete der 1. Weltkrieg durch den Waffenstillstand von Compiegne, Frankreich. 1919 folgten die Friedensschlüsse in den Pariser Vorortverträgen. Für Deutschland verzeichnete man 1,8 Millionen Gefallene, 4,2 Millionen Verwundete und 600.000 Gefangene. Dem Nahrungsmangel, infolge der Blockade, fielen in Deutschland circa 750.000 Menschen zum Opfer. Viel Leid und Trauer brachte dies auch unserem Falkenstein. Nach dem 1. Weltkrieg wurde von der Ev.-Luth. Kirche Falkenstein und von einigen Vereinen Gedenktafeln und Denkmale für die gefallenen Söhne unserer Stadt errichtet. Doch nicht alle blieben bis heute erhalten, nur die nachfolgend benannten. Zum Gedenken der 100. Wiederkehr des Beginns des 1.

den dazugehörigen Gemeinden Dorfstadt, Grünbach, Neustadt und Oberlauterbach in das Eichholz. Am Sonntag, den 18. September 1921, 900 Uhr wurden die Gedenktafeln in einem Gedächtnisgottesdienst geweiht und der Gemeinde übergeben. Im Falkensteiner Anzeiger und Tageblatt wurden im September 1921 noch 52 Gefallene und Vermisste nachgemeldet. Die Gefallenen des 2. Weltkrieges wurden in einem Gedenkbuch neben den Gedenktafeln niedergeschrieben.

Ein granitener Gedenkstein für 30 im 1. Weltkrieg gefallene Sportkameraden der Spielvereinigung Falkenstein e.V. steht auf ihrem Sportplatzgelände in Falkenstein. 1931 wurde das 25jährige Jubiläum der Spielvereinigung Falkenstein e.V. gefeiert. Anlässlich einer Sportwoche vom 30. Mai – 7. Juni 1931 wurde am 30.



Weltkrieges am 1. August 1914 fand in der Ev.-Luth. Kirche Falkenstein 2014 eine kleine Gedenkfeier statt. Im Eingangsbereich des Kircheninneren befindet sich rechts eine Gedenkstätte für die Gefallenen, Verstorbenen und vermissten des 1. Weltkrieges. Die insgesamt 3 Gedenktafeln wurden aus Eichenholz von der Tischlerei Gebrüder Otto und Oskar Walther aus Falkenstein angefertigt. Der Bildhauer Albert Sachadä (Werkstatt in Auerbach) schnitzte die 742 Namen aller Gefallenen aus Falkenstein und



Mai 1931 das Denkmal eingeweiht. 17.45 Uhr fand die Einweihung auf dem Sportplatz der Spielvereinigung Falkenstein e.V. statt und 1800 Uhr begann das Eröffnungsspiel: 1. Mannschaft – VfB Glauchau 1. Leider kann man die Inschriften kaum mehr erkennen. Oben findet man das Eiserne Kreuz und die Jahreszahlen 1914 und 1918. Weiter unten auf einer glatten Fläche zweireihig die Namen der Sportler, aber kaum lesbar. Vielleicht besteht einmal die Gelegenheit, den Gedenkstein wieder aufzuarbeiten, zeigt er doch ein Stück Falkensteiner Geschichte und die Erinnerung

HANDELSZENTRUM
BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Ausbildung bei Rockstroh & Sohn

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Großhandel (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Jetzt bewerben!

AZUBI gesucht!

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Weihnachtskarten jetzt bestellen
037467-28 98 23

grimm.media
druck & werbung

Gebäudereinigung Golla
Meisterbetrieb in Falkenstein

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz



Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Tel. 03745 73648 • Mobil 01 72 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB
DITTRICHBAU



- **Betonkeller**
- **Um- und Ausbau**
- **Außen- und Innenputz**
- **Rekonstruktion**
- **Bodenplatten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

www.volkswagen.de/economyservice

Viel muss nicht immer viel kosten.




Wartung & Inspektion¹

Mit der Dienstleistung **Wartung & Inspektion¹** der Volkswagen Leasing GmbH werden bis zu sechs fällige Inspektionen bzw. Wartungen laut Herstellervorgabe abgedeckt. Ersatzmobilität jeweils inklusive! Und das zu einem günstigen und konstanten Monatsbeitrag. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

¹ Gültig für alle gebrauchten Volkswagen Pkw (außer Touareg und Phaeton). Nicht verfügbar bei Fahrzeugen, für die bereits ein Leasingvertrag oder ein Dienstleistungsvertrag (Service-Management-Vertrag) mit der Volkswagen Leasing GmbH besteht. Die Ersatzmobilität gilt nur im Zusammenhang mit Leistungen, die durch die Dienstleistung abgedeckt werden. Sie gilt für einen Tag je Service Ereignis und umfasst den Anspruch auf eine begrenzte Übernahme der Kosten (z. B. Mietwagen). Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.




Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Economy Service Schüler
Oelsnitzer Straße 65, 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/7887-0, www.autohaus-schueler.de

an Leid und Trauer in den Familien der 30 gefallenen Sportler.

Der Zustand des Gedenksteins hat ihn wahrscheinlich zu DDR-Zeiten vor der Zerstörung gerettet.

Eine Gedenktafel befindet sich in der heutigen Turnhalle am Rathaus, des Turnverein Falkenstein 1840. Diese Tafel war zu DDR-Zeiten nicht sichtbar, sondern hinter einem Holzkasten verborgen. Bei Renovierungsarbeiten musste immer aufgepasst werden, dass dieser Kasten nicht entfernt wurde. Erst in den 1990er Jahren wurde die Gedenktafel wieder der Öffentlichkeit zugänglich. So erzählte es mir Manfred Kuntze, langjähriger Vorsitzender der Abteilung Turnen des Turnverein Falkenstein 1840. Auf der Gedenktafel stehen oben die Jahreszahlen 1914 – 1918. Darunter „starben für das Vaterland.“

Ein Bild mit Soldatenkopf vor der strahlenden Sonne folgt, danach stehen 40 Namen gefallener Turner. Unten steht noch „Ich hatt' einen Kameraden“ (ein Soldatenlied). In den oberen Ecken stehen links und rechts die vier „F“ für „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“.

Lassen wir Denkmal und Gedenktafeln stehen als Mahnung vor Völkerhass und Krieg und in stillen Gedanken an die Gefallenen.

Foto: Andreas Rößler, Granitener Gedenkstein für 30 im Krieg gefallene Sportkameraden der Spielvereinigung Falkenstein e.V. im V.M.B.V. (Verband Mitteldeutscher Ballspiel-Vereine) auf dem Falkensteiner Sportplatz

Foto: Andreas Rößler, Gedenktafel in der Turnhalle am Rathaus, des Turnverein

Falkenstein 1840 für 40 im 1. Weltkrieg gefallene Turner.

Quelle:

1. Falkensteiner Anzeiger und Tageblatt Ausgaben September 1921
2. Festschrift 25 Jahre Spielvereinigung Falkenstein e.V. im V.M.B.V. 1906 – 1931
Druck: Falkensteiner Anzeiger (Richard Fülle), Falkenstein (Vogtland)
3. Bertelmann Universallexikon 1991 Band 19, Seite 259 – 262

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

1. Nach zwei erfolgreichen Ausstellungen vom 16. Juni 2018 – 29. Juli 2018

„Historische Ansichten von Falkensteiner Wirtshäusern, Hotels, Restaurationen, Cafehäusern etc.“ und vom 1. September 2018 – 14. Oktober 2018 „Jüdisches Leben in Falkenstein und Alfred Roßner im Ghetto von Bendzin“, bauen wir für Sie schon die nächste Ausstellung auf.

Kaum zu glauben: Weihnachten steht vor der Tür!

Am Sonnabend, den 1. Dezember öffnen wir um 1400 Uhr mit der Weihnachtsausstellung 2018/2019.

2. Das Begleitheft zu unseren „Falkensteiner Wirtshäusern...“ können Sie weiterhin in der Galerie „Aal am Stil“ Falkenstein, Hauptstraße 18 erwerben.

Andreas Rößler

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Plakate DIN A3 Sofort!

grimm.media

Auerbacher Straße 98 | Klingenthal | Telefon 28 98 23

Beim Illustrieren geben junge Künstler noch mal alles

Ein anspruchsvolles letztes Projekt liegt hinter dem Kinderatelier beim Falkensteiner Atelier Blechschmidt. Zwei Monate arbeiteten elf Mädchen und Jungen unter Anleitung von Regina Blechschmidt an ihrem Beitrag zum Begleitbuch für das Theaterstück „Frau Holle“ von Christian Martin. Zur offiziellen Übergabe Ende September schaute der Eldefelder Autor, Dramatiker und Bühnendichter persönlich vorbei.

Mit „bloßem“ Zeichnen war es nicht getan. „Wir haben mit den Kindern auch gedruckt und eine Art Collage angefertigt“. Auf diese Weise entstanden 21 über das Buch verteilte

es nicht, erst recht keine Noten. Dafür jede Menge Raum zur freien Entfaltung.

Christian Martin stellte das sowohl für Theater als auch Schulaufführungen geeignete Gemeinschaftswerk Mitte Oktober zur Frankfurter Buchmesse vor. Auf der Suche nach Illustratoren kam er schnell auf den Gedanken, eine Kooperation mit dem Atelier Blechschmidt einzugehen. Man kennt und schätzt sich. „Mein Sohn war früher mal hier im Kinderzirkel“, sagte er. Das war kurz nach der Wende. „Und die Blechschmidts haben den Text begeistert aufgenommen.“ Erschienen ist das auf 81 Seiten erzählte



Illustrationen: Menschen, Tiere, Landschaften, Details. Für die Neun- bis 17-jährigen Vogtländer war es das erste Buchprojekt – und gleichzeitig die letzte Zusammenkunft. Regina und Wolfgang Blechschmidt mussten das Kinderatelier nach 18 Jahren aus gesundheitlichen Gründen und schweren Herzens an den Nagel hängen. Während dieser Zeit lernte der Künstler-Nachwuchs diverse gestalterische Techniken und den Einsatz unterschiedlichster Materialien.

Sinn und Zweck des Kinderateliers sei es gewesen, aus angebotenen Material schöpferisch etwas zu entwickeln, erklärte Wolfgang Blechschmidt. An erster Stelle rangierte die Schärfung der Sinne zusammen mit sozialer Kompetenz. „Das Schöne an dieser Gruppe war auch, dass die Kinder voneinander gelernt haben.“ Bewertungen gab

Märchen im Verlag Concepcion Seidel. Die Edition „Lesen und Spielen“ hat das Atelier Blechschmidt entworfen. Zunächst sind 500 Buch-Exemplare vorrätig.

Christian Martin ist seit 1982 schriftstellerisch unterwegs, sein Lebenswerk auf Bühnen in ganz Deutschland zu Hause. Oft schreibt er Märchen. Und das auf eigene, spannende Weise: witzig, ironisch, pointiert. In volkstümlich-philosophischen Werken übt er oft und gerne Sozialkritik. Nach seinem Studium an der Pädagogischen Hochschule Leipzig unterrichtete Christian Martin Deutsch und Geschichte. Eine kritische Haltung legte er schon damals an den Tag. Auch gegenüber der Regierung, weshalb der Staatssicherheitsapparat umgekehrt ein „kritisches“ Auge auf ihn warf.

Von Sylvia Dienel

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
 L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 03745/77372
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache

NEU EINGETROFFEN
 Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff -
 die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

ORIGINAL HERRNHÜTER[®] STERNE

In allen Farben und allen Größen vorrätig!

Elektro-Service PUGGEL

www.puggel.de

Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11



Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der HUK-COBURG

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
 Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Jürgen Seidel
 Tel. 03745 70657
juergen.seidel@HUKvm.de
 Lochsteinweg 22
 08223 Falkenstein
 Di. 18:00 – 20:00 Uhr
 Do., Sa. 9:00 – 11:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Jörg Seidel
 Versicherungsfachmann
 Tel. 03745 753893
joerg.seidel@HUKvm.de
 Falkensteiner Str. 75a
 08223 Grünbach
 Termin nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Silke Then
 Versicherungsfachfrau
 Tel. 03744 200002
silke.then@HUKvm.de
 Nicolaistr. 38
 08209 Auerbach
 Auerbach/Vogtl.
 Mo., Di., Do. 09:00 – 13:00 Uhr
 Mo., Di. 14:00 – 18:00 Uhr
 Do. 14:00 – 19:00 Uhr
 Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung



Jetzt Weihnachtskarten bestellen!

037467-289823

grimm.media
 druck & werbung



Bei diesem Angebot fällt die Entscheidung leicht.

Golf SOUND 1.4 TSI BMT, 92 kW (125 PS)

EZ 10/2017, 9.990 km, urspr. UVP des Herstellers 29.815,00 €. Ende der Garantielaufzeit (2) für dieses Fahrzeug: 10/2022 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Standheizung/Standlüftung mit Fernbedienung & Uhr, Automatische Distanzregelung ACC, Einparksystem, Fernlichtassistent, Geschwindigkeitsregelanlage, hintere Scheiben getönt, Innenspiegel autom. abblendend, Klimaautomatik, LED Hauptscheinwerfer & LED-Tagfahrlicht, LED-Heckleuchten, Lendenwirbelstützen vorn, Licht- & Regensensor, Licht- und Sicht-Paket, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Media“, Sitzheizung vorn, „Front Assist“ u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	19.950,00 €
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	5.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	14.950,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	10.198,00 €
Gesamtbetrag:	14.950,00 €

48 mtl. Finanzierungsraten à 99,00 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Gültig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten und bis zum 30.11.2018 für die aktionsberechtigten Modelle Golf Limousine, Golf Variant und Golf Sportsvan aus dem Bestand der Marke Volkswagen. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. ² Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und - je nach individuellem Fahrzeug - bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 10/2018. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

AUTOHAUS
Meinhold
– einfach doppelt gut!

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Meinhold GmbH**
Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. 03744/25070

www.autohaus-meinhold.de

Autorin bringt mit Roßner-Buchlesung Museum an räumliche Grenzen

Wem ist der Name Alfred Roßner ein Begriff? Als Dr. Hannah Miska zu Beginn ihrer Buchlesung im Falkensteiner Heimatmuseum Mitte Oktober diese Frage stellte, wanderten vier, fünf Hände nach oben. Dabei waren reichlich Zuhörer anwesend. So viele, dass sie der Veranstaltungsraum nicht fassen konnte. Manche mussten mit einem Stehplatz vorlieb nehmen, andere versuchten im Vorraum eine der wenigen Sitzgelegenheiten zu ergattern. Wem auch das nicht gelang, der hatte eine zweite Chance: Tags drauf fand eine noch eine Lesung in der Buchhandlung Concepcion Seidel statt.

Hannah Miska stellte an dem Nachmittag ihre druckfrische Romanbiografie vor. Aber nicht irgendeine. Sie enthält, was sich in der Region allenfalls bei gezielter Suche und dann auch nur sporadisch finden lässt: Informationen über Alfred Roßner. Einen Falkensteiner Textilkaufler, der während des Zweiten Weltkrieges im deutsch besetzten Polen Juden vor der Deportation und damit vor dem sicheren Tod in Vernichtungslagern bewahrte. Bis auf eine Gedenktafel auf dem Friedhof erinnert hier nichts an den Oskar Schindler des Vogtlandes. Diese Lücke will Hannah Miska mit ihrem 272 Seiten starken Werk schließen. – Zusammen mit einer am Lesetag zu Ende gegangenen und mehr als gut besuchten Ausstellung, die den Spuren Alfred Roßners und einstigem jüdischem Leben in Falkenstein folgte.

„Der Stille Handel. Alfred Roßner – Lebensretter im Schatten der SS“ heißt das im Mitteldeutschen Verlag erschienene Buch. Das Interesse an der bewusst in Falkenstein angebotenen ersten Lesung verblüffte die Autorin aus dem bayerischen Schliersee und den gastgebenden Heimat- und Museumsverein. „Ich bin total überwältigt“, sagte Hauptorganisator Ralf Ide zu Beginn. „Deshalb fehlen mir auch gleich die Worte.“ Umso mehr hörte das Publikum in der anschließenden Stunde. Bevor sich Hannah Miska an den Lesetisch setzte, erzählte sie, wie das Buch zustande kam. Vor dreieinhalb Jahren habe sie begonnen, sich mit dem Leben Alfred Roßners auseinanderzusetzen. Die promovierte Psychologin entdeckte ihn aber nicht im Heimatland. „Ich habe damals in Australien gelebt, ehrenamtlich im Ho-

locoust-Museum Melbourne gearbeitet und dort Überlebende kennen gelernt“, sagte sie. Eine Dame, Kitia Altman, berichtete von Alfred Roßner als ihrem Lebensretter. Sofort wollte Hannah Miska mehr wissen. Am schwierigsten sei es gewesen, Zeitzeugen zu finden, so



die Buchautorin.

Werner Rölz, der Sohn eines Freundes von Alfred Roßner, war ihr eine große Stütze. Auch das eine oder andere Archiv konnte Auskunft geben. Unter anderem in der Stadt, wo Alfred Roßner zum Held wurde: Anfang der 1940er Jahre übernahm er die Treuhänder-Funktion in einer arisierte Textilfabrik im ober-schlesischen Bedzin und beschäftigte oder versteckte dort Hunderte Juden – obwohl das Unternehmen unter Leitung der SS stand. Wie viele Menschen ihm letztendlich ihr Leben verdankten, lässt sich nicht rekonstruieren. Wohl aber, dass Alfred Roßner denunziert wurde und 1943 als 37-jähriger junger Mann in Gestapohaft umkam.

Mit ihrem Buch möchte Hannah Miska eigenen Worten zufolge „diesem Mann Namen und Geschichte zurückgeben“, sagte sie. „Er hat seinen moralischen Kompass nicht verloren in einer sehr dunklen Zeit.“ Seine Person sei Beweis dafür, „dass es auch in einer Diktatur Handlungsspielräume gibt“. Hannah Miska wünscht sich deshalb eine Erinnerung an prominenter Stelle in Falkenstein. „Er hat unser aller Respekt verdient“, betonte sie. 616 Menschen wurden von der Jerusalemer Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem als Gerechte unter den Völkern geehrt. Alfred Roßner ist einer der wenigen.

Von Sylvia Dienel

Liederabend erinnert an ostdeutsche Musiker-Legende

Vor zwei Jahrzehnten ist die ostdeutsche Liedermacher-Legende Gerhard Gundermann mitten aus dem Leben gerissen worden. Weil das Duo Jack'n'Ekk diesen Jahrestag nicht unbeachtet

verstreichen lassen wollte, schnürten sie für den Falkensteiner Kultursommer ein Liederabend-Paket mit Gundermann-Titeln. Zu erleben war es Mitte Oktober in der Galerie Aal am Stil. Eine Menge

Leute ließen sich von ihrer Begeisterung für den musikalischen Querdenker anstecken: Der Raum war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Und am Ende hagelte es so viel Beifall, dass Ekkehard Glaß und Daniel Jack Wolf gleich noch eine Zugabe abverlangt wurde. Normalerweise machen die beiden als Rabenbrüder gemeinsame Sache. Seit zwölf Jahren steht beziehungsweise sitzt man immer mal wieder zusammen auf der Bühne. Der seit August in den Kinos laufende Gundermann-Film brachte sie auf die Idee, einen solchen Abend auszurichten. Zwei Stunden füllten Unterhaltungskünstler Ekkehard Glaß aus Auerbach und der Quedlinburger Musiker Daniel Jack Wolf randvoll und schöpften dabei aus Gundermanns Breitband-Repertoire. Oft kam dem Publikum Melancholisches zu Ohren. Gundermann habe Humor gehabt, sagte Ekkehard Glaß. „Aber diese Melancholie zieht sich durch viele, viele Lieder.“ Auch wenn also manchmal gelacht werden kann, die Texte sind häufig keine leichte Kost, sondern ernst und tiefgründig. Gundermann sagte und sang, was er auf dem Herzen hatte, fand dabei deutliche, einprägsame Worte, baute einen nicht minder einprägsamen, melodiosen Rahmen und schmiedete aus beiden Zutaten

Gesamtkunstwerke. Es ist vor allem die Lyrik, von der Ekkehard Glaß und Daniel Jack Wolf begeistert sind. Gundermann sang von kalten und heißen Kriegen, den mehr oder weniger normalen Alltag, seine Schichtarbeit als Baggerfahrer im Kohletagebau. Von Dingen, die ihn bewegten. „Er hat auch Kryptisches vertont“, sagte Daniel Jack Wolf. Was Gundermann damit sagen wollte, hat sich dem Duo bis dato allerdings noch nicht erschlossen. Genauso wenig Halt machte der singende Baggerfahrer vor offener Systemkritik. Und zwar schon vor seiner Bühnenzeit. Er flog von der Offiziersschule, aus der SED, und auch die Stasi trennte sich bald von ihm. „Er wollte immer den Sozialismus“, berichtete Ekkehard Glaß. „Aber einen besseren.“ Unbequem sei er gewesen. Außerdem ein radikaler Grüner, ein Polarisierender und Mahner, ein Lyriker, Philosoph und eben der begnadete Liedermacher. Und noch viel mehr. In Weimar geboren, war Gerhard Gundermann sowohl solo als auch mit Silly unterwegs. Die Seilschaft war lange Zeit seine Tourneeband. Einerseits sei Gundermann geliebt worden, sagte Ekkehard Glaß. „So richtig bekannt ist er aber eigentlich gar nicht. Dabei hat er lyrisch richtig was drauf gehabt.“
Von Sylvia Dienel



SpVgg Grünbach-Falkenstein

Schön war's – drei Tage Kirmes in Falkenstein
 Am Freitag starteten die Feierlichkeiten mit dem fast schon traditionellen und vor allem redlich genutzten Festumzug vom Falgard-Ring zum Festzelt, gefolgt vom gelungenen Fassanstich durch unseren Bürgermeister. Die musikalische Unterhaltung am Abend übernahm die Partyband „De Hügelfix“.

Am Samstag begann bereits 14.00 Uhr der Schalmeei-Marathon mit insgesamt 7 Kapellen. Anlass war das 20-jährige Jubiläum unserer Schalmeei-Freunde aus Falkenstein. Stimmungsvoll war es und laut.....
 Abends wieder Party-Live-Musik aus dem oberen Vogtland: „Halb so Wild“ rockte bei vollem Festzelt bis weit nach Mitternacht. Der ausklingende Sonntag war wie



SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN



Herzlichen Dank!

Für Ihr Vertrauen – und für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen als unseren Mitarbeitern und Partnern.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre.

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
 Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland
 Tel. 037 45-75 140 0 | falkenstein@ks-residenz.de | www.ks-gruppe.de



Jetzt Weihnachtskarten bestellen!

037467-289823

grimm.media
druck & werbung

**Bett für 2 Personen
geeignet
zu verkaufen**

mit Lattenrost (Kopf- und Fußverstellung)
ohne Matratze umständehalber
gebraucht von privat zu verkaufen.

**Preis:
nur 85,- €**

Abbildung ähnlich



☎ 037467-120158

die beiden Tage vorher mit reichlich Fußball gespickt, hier die Resultate: I. Mannschaft - SpVgg 1862 Neumark 0:0, II. Mannschaft - FC Teutonia Netzschkau II 0:8, III. Mannschaft - FC Werda II 3:1 Unsere sieben Nachwuchsmannschaften waren auch recht erfolgreich:

B-Jugend 2:1, C-Jugend 5:1, D1-Jugend 0:6 Sieg in Wernesgrün, D2-Jugend 3:1, E1-Jugend 0:10 und die E2-Jugend mit einem 5:1 Sieg in Klingenthal. Herausragend waren allerdings unsere jüngsten Kicker der G-Jugend: sie wurden Staffelsieger in der Herbstpokalrunde und Zweiter im Finale der Besten Teams des Vogtlandes.

Und das Traditionsspiel „Bürgermeisterauswahl“ gegen „Traditionsmannschaft SpVgg“ endete 4:2.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, bei den zahlreichen ‚helfenden Händen‘, welche beim Auf- und Abbau sowie bei der Bewirtschaftung des Festzeltes beigetragen haben, bei allen Sponsoren und Gönnern und nicht zu vergessen bei unserer Stadtverwaltung mit dem Bürgermeister an der Spitze für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Auf ein Neues 2019! G-Jugend mit super

Erfolg. Wie schon kurz berichtet, erzielten unsere jüngsten Kicker der G-Jugend einen tollen Erfolg: sie wurden Staffelsieger der Herbstpokalrunde und Zweiter im Finale der Besten 6 Teams des Vogtlandes. Dafür unser herzlichster Glückwunsch und den Trainer vielen Dank für die erfolgreiche Arbeit der letzten Monate! Bitte weiter so.

SpVgg Grünbach-Falkenstein veranstaltet Kindergartenturnier

Wie schon in den letzten Jahren wird die SpVgg Grünbach-Falkenstein auch dieses Jahr wieder ein Kindergartenturnier veranstalten.

Am Samstag, den 7.11.2018, werden sich die Teams der Kindergärten aus Grünbach, Falkenstein und Umgebung im Modus Jeder gegen Jeden gegenüberstehen. Gespielt wird in der Falkensteiner Turnhalle am Stadion, Beginn ist um 10:00 Uhr. Es wird auf eine Hälfte der Halle und auf Handballtore gespielt. Der zweite Teil der Mehrfeldhalle wird dafür genutzt, um die nicht spielenden Mannschaften mit verschiedensten Bewegungsformen für den gesunden Sport zu begeistern und natürlich bei Laune zu halten. Für die Verpflegung ist



www.eins.de



Wir suchen für unseren Bereich Betriebsführung und Dienstleistung in Auerbach/Vogtland ab sofort einen:

Meisterbereichsleiter Wärmeversorgung (m/w)

Bewerben Sie sich jetzt bei dem führenden kommunalen Energiedienstleister in der Region Chemnitz. Täglich arbeiten 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei **eins** daran, etwa 400.000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Energie, Wasser, Telekommunikationsdiensten und energienahen Dienstleistungen zu versorgen. Weitere Informationen unter www.eins.de.

Ihre Aufgaben:

- Führung und Entwicklung des Mitarbeiterteams
- Planen und Koordinieren des Mitarbeiter-, Fahrzeug-, Ausrüstungs- und Materialeinsatzes
- regelkonforme Instandhaltung an den Wärmeezeugungs- und -verteilungsanlagen einschließlich deren Optimierung
- Erfolgs- und Kostenkontrolle
- Überwachung und Abrechnung von Fremdleistungen
- Mitwirkung bei Verhandlungen mit Auftragnehmern und Kunden
- Beratung von Kunden zu Fernwärmefragen
- Überwachung der Zählerablesung einschließlich Wärmehählermanagement
- Zusammenarbeit mit der betriebsgeführten Gesellschaft
- Bereitschaftsdienst bei Erfordernis

Ihr Profil:

- staatlich geprüfter Techniker, vorzugsweise im Bereich Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik
- Grundkenntnisse der Regelungstechnik
- sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen
- Analysevermögen, Ergebnisorientierung und hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten ein modernes Arbeitszeitmodell und eine anspruchsvolle Arbeitsaufgabe, die sich mit dem Energiemarkt entwickelt.

Ihre Voraussetzungen stimmen mit unserem Anforderungsprofil überein und Sie interessieren sich für diese Position? Dann freuen wir uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit frühestmöglichem Eintrittsdatum und Ihrer Vergütungsvorstellung.



Ansprechpartner: Herr Mario Fiedler
Telefonnummer: (0371) 525 2113
www.eins.de/karriere/

eins
energie in sachsen



selbstverständlich gesorgt. Und damit niemand traurig nach Hause gehen muss, wird es für jede Mannschaft Medaillen, einen Pokal und noch weitere kleine Überraschungen geben. Aktuell haben drei Kita-Teams zugesagt; aber aus Erfahrung rechnen wir mit sechs teilnehmenden Kindergärten, sodass wir ein schlagkräftiges Teilnehmerfeld zusammenbekommen werden. Und da der Eintritt natürlich frei ist, freut sich die SpVgg über jeden Besucher an diesem Samstagvor-

mittag. Also, kommt vorbei und schaut Euch die Fußballer und Fußballerinnen von morgen an! Wir trauern um unser ehemaliges Vorstandsmitglied und Freund des Grünbacher Fußballs, **Gunter Meichsner**, welcher am 5. Oktober 2018 verstorben ist. Wir werden ihm ein gutes und ehrendes Andenken bewahren. **Vorstand und Mitglieder der SpVgg Grünbach-Falkenstein**

Vorleser zum Bundesweiten Vorlesetag gesucht!

Am 16. November 2018 findet der diesjährige bundesweite Vorlesetag statt. Jährlich am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. Im Jahr 2018 steht der Bundesweite Vorlesetag unter dem Jahresmotto Natur und Umwelt. Seit 2016 unterstützt

die Stadt Falkenstein die Aktion des Vorlesetages. Wenn auch Sie Interesse haben, eine Kindereinrichtung unserer Stadt zu besuchen und etwas vorzulesen, melden Sie sich bitte bis zum 02.11.2018 bei Frau Schönherr unter Tel.: 03745/741500 oder E-Mail: Schoenherr.Kultur@stadt-falkenstein.de.

„Alle Jahre wieder ...“

Hilfsverein Unterkarpaten beschenkt Kinder in der Westukraine

„Seit vielen Jahren gehört unsere Weihnachtsaktion für zahlreiche Menschen im Vogtland und weit darüber hinaus fest zum Herbst und zur Vorweihnachtszeit dazu.“ – sagt Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer vom Hilfsverein Unterkarpaten e. V. in Lengenfeld. Der achtjährige Krisztofer Ferenc aus dem rund anderthalb Tausend Einwohner zählenden Dorf Fornos ist eines der knapp 6500 Kinder in den Unterkarpaten, die sich allein im letzten Jahr riesig über ihr Weihnachtsgeschenk aus Deutschland freuen konnten.

Neben der unvergesslichen Freude für die Kinder erfahren auch ihre Familien aus den Päckchen neue

Hoffnung in ihrem oft trostlosen Alltag. Die Ukraine ist nach wie vor ein politisch und wirtschaftlich instabiles Land und eine grundlegende Verbesserung der Lebensver-



Kabarett Fettnäppchen

Eine Frau, die schweigt, unterbricht Mann nicht.

Marco Schindt & Gisa Jürke - Satire mit Unterhaltung & Anspruch

9. November 2018

19.00 Uhr

im Kino Falkenstein, Schloßstraße

Einlass: 18.30 Uhr

Eintrittspreise: 10,- € im Vorverkauf, 12,- € an der Abendkasse
Vorverkauf im Rathaus Falkenstein Vogtl., Bürgerbüro

DER BUNDESWEITE VORLESETAG

16. November 2018

DEIN Engagement zählt: Mach mit und lies vor!

Viele Kinder erleben zu Hause nicht, wie schön Vorlesen ist. Teile deine Freude am Lesen mit ihnen und melde dich jetzt für den Bundesweiten Vorlesetag an.

So einfach geht's:

- Vorleseort suchen
- Aktion anfordern unter www.vorlesetag.de
- Lesefreude schenken
- Ideen und Erlebnisse unter [#vorlesetag](https://www.instagram.com/vorlesetag) teilen

Melde dich jetzt an!
www.vorlesetag.de

Partner: DIE ZEIT, Stiftung Lesen, DB DEUTSCHE BANK STIFTUNG, 4K, DSIG

hältnisse für die Menschen nicht in Sicht. Eher das Gegenteil ist der Fall. Die Ausgaben im Bildungs- oder Gesundheitswesen sinken immer weiter. So ist es üblich, vor der Behandlung im Krankenhaus erst eine Einkaufsliste für die Apotheke zu bekommen. Dort hat man z. B. für einen Knochenbruch zuallererst Röntgenfilm, Gips und Verbandsmaterial einzukaufen. Im Krankenhaus der Kreisstadt Beregszász wurde unlängst die TBC-Abteilung geschlossen. Tuberkulosekranke müssen nun mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die rund 70 km entfernte Gebietshauptstadt fahren. Lassen Sie die Kinder eine Sternstunde erleben und machen Sie Ihnen eine unvergessliche Freude. Es ist so einfach, etwas Gutes zu tun! Die Mitstreiter vom Hilfsverein sammeln die Spenden und bringen das Geld in die Ukraine. Das spart aufwendige Transporte und das Geld kommt den Kindern zugute. Ihre Partner in den Gemeinden der Reformierten Kirche der Unterkarpaten kaufen die Geschenke. Sie kennen die Kinder und wissen, worüber sie sich freuen. Liebevoll packen sie die Päckchen und verteilen sie dann zu Weihnachten an die Kinder. Sehr gerne beteiligen sie

sich aktiv an der Weihnachtsaktion und erledigen alle anfallenden Aufgaben vor Ort. „Dieses partnerschaftliche Miteinander ist uns sehr wichtig!“ – betont Ehrler.

„In diesen Tagen startet unsere Aktion „Weihnachtsfreude“ und der Lengfelder Verein bittet Sie erneut sehr herzlich um Ihre Mithilfe“, so der Geschäftsführer.

Der Dresdner Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich sowie Björn Kircheisen aus Johanngeorgenstadt, in seiner aktiven Laufbahn mehrfacher Medaillengewinner bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften in der Nordischen Kombination, unterstützen die Weihnachtspäckchenaktion des Hilfsvereins Unterkarpaten e. V. auch in diesem Jahr.

„Weihnachten fängt im Herzen an“, so Christian Ehrler. „Schon mit 5 Euro können Sie ein Kind den traurigen Alltag vergessen lassen und ein kleines Gesicht zum Strahlen bringen. Bitte helfen Sie mit, Freude zu schenken!“

Spenden bitte auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland

IBAN: DE57 870 580 00 381 20 10 908

Kennwort: WEIHNACHTSFREUDE

Informationen unter: www.hvu-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des

Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigentext:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 289823,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
Obervogtländer Anzeiger der
grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-289823

Stadt verkauft Traktor



Die Stadt Falkenstein verkauft einen Traktor der Marke Zetor Baujahr

1991. Für den nächsten TÜV müsste die Vorderachse, die Vorderreifen

und der öhlende Steuerblock instandgesetzt werden. Eine Besichtigung ist nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Bauhofleiter, Herrn Heller unter 015223514564 möglich.

Das Mindestgebot liegt bei 1900 Euro. Gebote sind an das Hauptamt z.Hd. Frau Viertel bis 15.11.2018 zu richten. Das Höchstgebot erhält den Zuschlag.

Stadt verkauft Multicar



Die Stadt Falkenstein verkauft einen Multicar M26 Baujahr 2004. Für den nächsten TÜV müssten einige Reparaturen durchgeführt werden. Als Zubehör wird ein Seitenmäherwerk mit verkauft. Eine Besichtigung ist nach vorheriger Termin-

vereinbarung mit dem Bauhofleiter, Herrn Heller unter 015223514564 möglich. Das Mindestgebot liegt bei 4000 Euro. Gebote sind an das Hauptamt z.Hd. Frau Viertel bis 15.11.2018 zu richten. Das Höchstgebot erhält den Zuschlag.

Information zum Winterdienst 2018/2019

Entsprechend § 51 des Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) liegt die Verantwortung über die Organisation und Durchführung des Winterdienstes in den Gemeinden. Durch die Vergabe von Verträgen zur Beräumung der kommunalen Straßen werden alle Erfordernisse und Verpflichtungen hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes 2018/19 im Gebiet der Stadt Falkenstein und den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau geregelt.

Die Verantwortung im Winterdienst umfasst die Bewältigung der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht der Stadt Falkenstein. Danach sind werktags von 5.30 Uhr bis 22.00 Uhr und samstags sowie sonn- und feiertags von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr alle verkehrswichtigen Straßen und besonderen Gefahrenstellen von Schnee und Eis freizuhalten. Zur Umsetzung dieser Verantwortung werden Firmen gebunden. Alle Fußwege im Stadtgebiet sind durch die Anlieger gemäß der „Satzung der Stadt Falkenstein über die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht vom 07.11.1996“ zu räumen und zu streuen. In den nachgeordneten kommunalen

Einrichtungen erfolgt dies durch Mitarbeiter des Stadtbauhofes und durch zusätzlichen Einsatz von Handarbeitskräften.

Um sicherzustellen, dass der Einsatz von Winterdiensttechnik ungehindert erfolgen kann, ist es möglich, Verkehrseinschränkungen anzuordnen. Bei extremen Wettersituationen bzw. der Notwendigkeit des Wegladens und Abtransportes des Schnees wird das eingeschränkte Halteverbot straßenzugweise jeweils gesondert angeordnet.

Es wurden vertragliche Vereinbarungen mit folgenden Firmen abgeschlossen, die den Winterdienst erfüllen:

Durch den Stadtbauhof sollen die kommunalen Fußwege und Bushaltestellen sowie die Zuwegung zur Kindertagesstätte „A. Schweitzer“, Carolaplatz u. Trützschlerplatz beräumt werden.

Durch die Firma FRW Falkenstein soll das Gewerbegebiet bis zur Plauenschen Straße in Richtung KEV, die Brandsiedlung, Lochsteinweg und Teile der oberen Stadt beräumt werden.

Durch die Firma M. Schäfer Bau-service Falkenstein soll der Bereich „Untere Stadt“ einschl. Parkflächen zw. Melanchthon-/Ellefelder Straße, Grund, die Hohle und Allee beräumt werden.

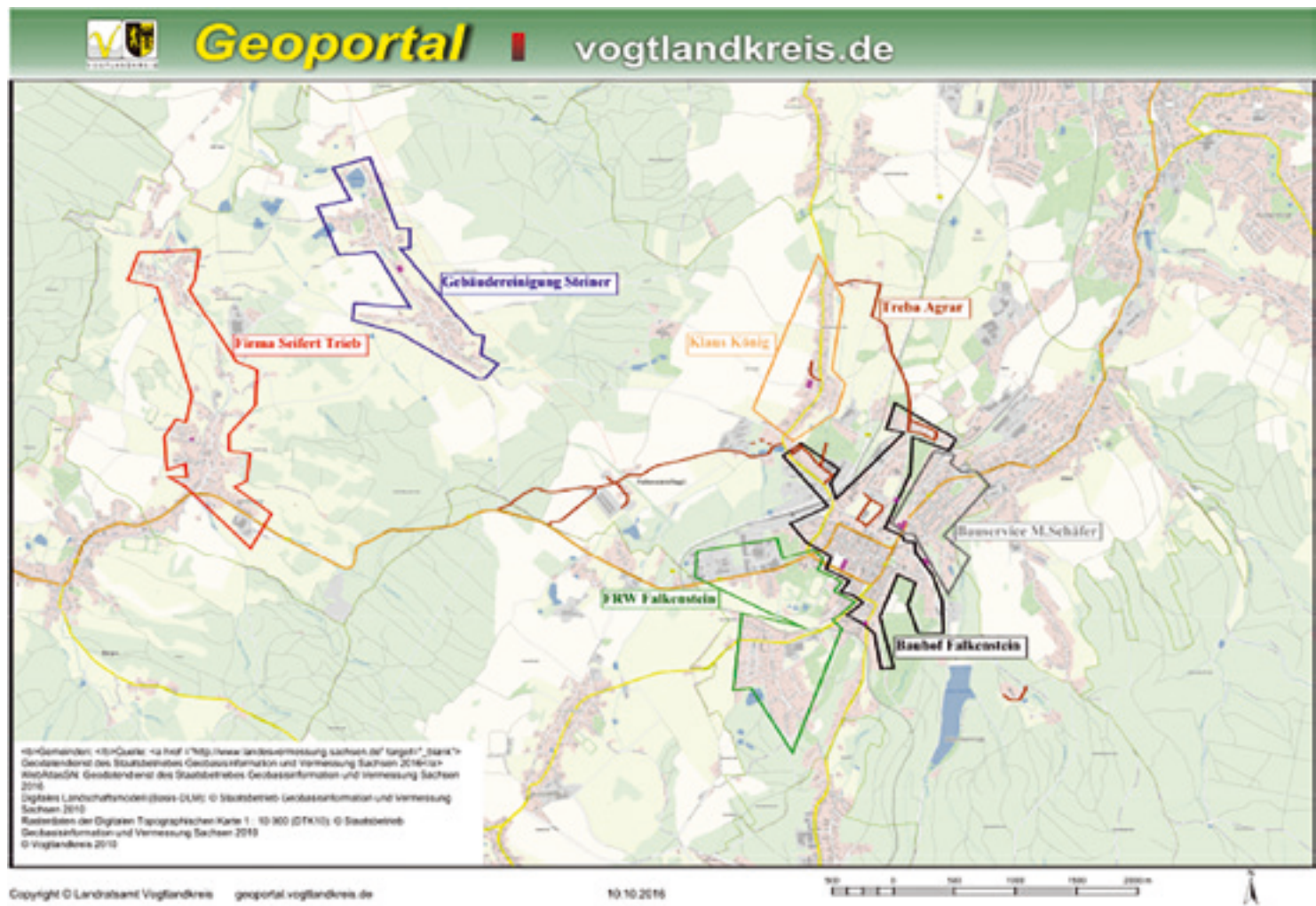
Durch die Firma Treba Agrar GmbH Reumtengrün ist vorwie-

gend ein Einsatz der Räumtechnik im Ortsteil Dorfstadt Straßen u. Wege sowie im Stadtgebiet Falkenstein, Hanneloh, Am Anger bis Pfarrlehn und am Falgardring geplant. Zusätzlich ist mit dieser Technik eine Beräumung derjenigen Wege innerhalb des Stadtgebietes notwendig, welche mit der vorhandenen Technik des Bauhofes nicht betreut werden können. Diese sind mit dem Einsatzleiter individuell je nach Bedarf abzustimmen. Die Firma Seifert Grundstückservice Trieb ist für die Durchführung des Winterdienstes auf den kommunalen Straßen und Wegen u. Bushaltestellen im Ortsteil Trieb/Schönau eingesetzt. Die Firma Markus Dittrich Bauunternehmen Trieb ist für die Durchführung des Winterdienstes

für die kommunalen Fußwege und Bushaltestellen im Ortsteil Trieb eingesetzt. Die Firma Glas- und Gebäudereinigung Steiner Auerbach ist für die Durchführung des Winterdienstes für alle Bushaltestellen und kommunalen Fußwege einschl. Parkplatz Bürgerhaus u. Zuwegung Spielplatz Unterlauterbach im Ortsteil Ober- und Unterlauterbach eingesetzt. Die Firma König Falkenstein Dorfstadt ist für die Durchführung des Winterdienstes für die kommunalen Straßen und Wege im OT Dorfstadt einschl. Schulweg, Parkplatz, Eingang u. Zugang Hort u. Grundschule Dorfstadt (in Absprache mit der GS) zuständig. Die übrigen kommunalen Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet

werden durch den Stadtbauhof geräumt und gestreut. In Abstimmung mit den Ortsvorstehern werden die Räum- und Streubereiche der Ortsteile Oberlauterbach, Trieb, Schönau und des Stadtteils Dorfstadt abgestimmt und ggfls. präzisiert. Das klassifizierte Straßennetz-alle Bundes- Staats- und Kreisstraßen-werden beräumt und gestreut durch das Amt für Straßenunterhalt - Straßenmeisterei Falkenstein (LRA Vogtlandkreis). Im Falle des Auftretens von extremen Winterunbilden wird zusätzlich schwere Technik in Reserve gehalten. Hierzu wurden mit den Firmen entsprechende Absprachen durchgeführt. Der Abruf erfolgt durch den Einsatzleiter des Stadtbauhofes. Als Schwerpunktberäumung gelten:

- Feuerwachen Falkenstein und Ortsteilfeuerwehren
 - Feuerwehrzufahrten und Zufahrten zu Löschwasserentnahmestellen
 - ASB Rettungswache
 - Schulwege, Schulwegsicherung
 - Kindertageseinrichtungen
- Kontrollen über die Durchführung und Einhaltung der Festlegungen zum Winterdienst werden durch den Leiter des Stadtbauhofes und durch das Ordnungsamt der Stadt Falkenstein vorgenommen. Verstöße werden entsprechend geahndet. Informationen und Hinweise werden während den Dienstzeiten vom Ordnungsamt der Stadt Falkenstein (03745/741313 oder 03745/7410) entgegengenommen.



PLAKATE bis DIN A3
Kleine Auflagen sofort zum Mitnehmen
Briefhüllen rundum bedruckt ab 1000 Stück
grimm.media

Auerbacher Straße 98 Klingenthal Telefon 289823

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice GmbH
Hager & Penzel
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Tageszulassung Volkswagen T-Roc**Basis, Klima, Winterpaket, CD, PDC**

EZ: 08/2018
Hubraum: 999 cm³
Leistung: 85kW (116 PS)
Getriebe: Schaltgetriebe
Sitzplätze: 5
Kraftstoff: Benzin
HU: 08/2020
Verbr. komb. 5,1l/100km (kombiniert)*
Verbr. Stadt. 6,0l/100km (innerorts)*
Verbr. Land. 4,5l/100km (außerorts)
CO₂-Emissionen: 116 g/km (komb.)

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 9.000,- €
Nettodarlehensbetrag¹²: 12.521,19 €
Gesamtbetrag: 13.882,32 €
Sonstige Kosten: 0,- €
Fester Sollzinssatz p.a.: 2,95 %
eff. Jahreszins: 2,99 %

mon. Rate 73,- €**Ausstattung**

ABS, Berganfahrassistent, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, Dachreling, Elektr. Fensterheber
Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperre, ESP, Freisprecheinrichtung, Garantie, Innenspiegel
autom. abblendend, Isofix, Lederlenkrad, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor,
Nichtraucher-Fahrzeug, Notbremsassistent, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Reserverad,
Servolenkung, Sitzheizung, Sommerreifen, Spurhalteassistent, Start/Stopp-Automatik, Touchscreen
Tuner/Radio, USB, Volldigitales Kombiinstrument, Winterpaket, Zentralverriegelung

**19.990 €**inkl. MwSt.
(MwSt. ausweisbar)

1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
2 Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.
3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAngV.
41. Rate: 29,32 EUR / Schlussrate 48. Monat: 10.495,00 EUR
Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.

**Elstertalbahn abgedreht**

Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) wirbt mit Filmclip für EgroNet-Strecke in sozialen Netzwerken Die Elstertalbahn ist abgedreht – für einen Werbespot. Der soll auf die herrliche Bahnstrecke entlang der Weißen Elster von Gera bis Cheb aufmerksam machen. Im Sommer drehen Mitarbeiter der Plauener MPC-Filmproduktion entlang der Schienen. Jetzt kann das Video in sozialen Netzwerken angeschaut werden. In den nächsten beiden Wochen ist er auch auf einem Monitor im Informations- und Servicecenter im Oberen Bahnhof von Plauen zu sehen. Bewusst angelehnt an die Spots des Tourismusverbandes Vogtland, hat der Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) den Film in Auftrag gegeben. Beginnend in Thüringen, weiter durch das sächsische Vogtland bis zum tschechischen Cheb/Eger liegen aneinandergereiht Schlösser, Burgen, Aussichtspunkte und vor allem Brücken, eingebettet in eine

zauberhafte Landschaft. Die Kulisse lädt zum Zufahren, aber natürlich auch zum Verweilen ein und lässt sich herrlich zu Fuß und per Rad erkunden.

Das Projekt wird im Rahmen des EU-Programms „Peripheral Access“ gefördert.

„Ziel ist es, noch mehr Aufmerksamkeit auf die 1875 vollständig in Betrieb genommene Bahnstrecke mit acht Tunneln und 30 größeren Brücken zu lenken. Der Bekanntheitsgrad soll durch moderne Medien erhöht und der Tourismus in der Region weiter gesteigert werden“, so Geschäftsführer Thorsten Müller, der die Mitwirkung in diesem EU-Projekt mit der brückenreichsten Eisenbahnstrecke Deutschlands angeregt hatte. Acht Grenzregionen in Europa vereint dieses Projekt, bei dem es um verbesserte Verkehrsverbindungen geht. Der VVV ist der einzige deutsche Partner.

Mit einer Agentur feilt man gerade an einem Marketingkonzept. Im nächsten Jahr sind zudem Dampfzugfahrten geplant. Einen entspre-

chenden Zuschuss hatte der ZVV bereits beschlossen.

Wer Ausflüge plant, sollte auf dieser Strecke in den Zug steigen, Fahrräder können mitgenommen werden. An der Strecke liegen die zertifizierten Wanderwege: Vogtland Panorama Weg und Elsterperlenweg. Wichtig ist dabei auch, dass an vielen Haltepunkten, zum Beispiel Plauen-Mitte, Anschluss an Bus oder Straßenbahn besteht.

Der VVV empfiehlt für Ausflüge auf der Elstertalbahn das EgroNet-Ticket und die VTV-Tageskarte. Weitere Informationen zur Strecke, den Verbindungen und zu den Tickets gibt es in der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ) unter 03744/19449 oder unter www.vogtlandauskunft.de
Zum Video: <https://www.youtube.com/channel/UCkLpT1rLEt-3m86I7eLLFzG>



Tino Peisker (links) und Thorsten Schad drehen mit ihrer MPC-Filmproduktion den Spot zur Elstertalbahn, hier am Haltepunkt Plauen - Mitte.
Foto: Brand-Aktuell

„Vitamin B – Das Obst spricht #9“**Rückblick:**

Auch in dieser Ausgabe wollen wir Sie wieder mitnehmen in die Geschehnisse in unserem Haus. Los geht's mit dem ersten „Auf einen Kaffee mit ...“. Zu Gast war am 21.09. unser Bürgermeister Marco Siegemund. In gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Torte erzählte er von diversen Vorhaben und aktuellen Themen der Stadtentwicklung. Die weiteren Gäste konnten in entspannter Atmosphäre Fragen zu diesen oder anderen Themengebieten stellen und ihre Meinung zu Vorhaben äußern. Am 05.10. gab es in unserem Haus die Möglichkeit auf einen Kinoabend unter freiem Himmel. Das Wetter spielte mit, der Abend konnte auf unserer Terrasse stattfinden. Zwar war es recht windig, aber dank warmen Getränken und Heizpilzen konnte der Film dennoch genossen werden. In den Oktoberferien hatten wir Besuch vom Freizeitzentrum. Mit den Kindern bastelten wir Drachen, die die Kids direkt auf unserer Terrasse und vor dem Haus auf ihre Flugeigenschaften untersuchten. Bei dieser Bastelei begaben wir uns auch auf die Suche nach dem richtigen Kleber, um die Folie anzukleben. Haben Sie gewusst, dass sich Gummibärchen dafür als sehr nützlich erweisen? Hält bärenstark!

Auch der Hort war unter dem Motto „Sport mal anders“ bei uns zu Gast. Bei sommerlichen Temperaturen begaben wir uns mit fast 40 Kindern ins Falkensteiner Naturbad. Dort hatten wir einen Parcours mit 4 Stationen vorbereitet. Beim „wildem Stier“ konnten sich die Kids so richtig austoben. „Wikinger-Schach“ und „Four Square“ forderten ihnen Geschicklichkeit und Zielgenauigkeit ab. Beim „Monkey Climbing“ ging es in die Höhe. Hier wurden die Kletterfähigkeiten der Kinder auf die Probe gestellt. Nach den ganzen Anstrengungen wartete eine große Waffeltüte mit leckerem Obstsalat als Stärkung auf die Meute.

Viel gebastelt wurde auch auf der Kirmes an unserem Stand. Auf Webrahmen konnte mit Naturmaterialien gewebt werden, Brettchen konnten mit Schnur künstlerisch bespannt werden. Es herrschte buntes Treiben.

Ausblick:

Auch im November steht wieder so manches in unserem Terminkalender, wozu wir Sie gerne einladen möchten.

Am 02.11. findet im Haus der Buchstaben wieder das FreitagsSpezial statt. Um 19.00 Uhr wird Michael Enghardt von seinen Reisen in Schottland berichten und Bilder von

atemberaubenden Landschaften und historischen Bauten präsentieren. Schottland hat weit mehr zu bieten als riesige Schafs- und Rinderherden, die den Verkehr blockieren. Sie dürfen gespannt sein! Am 19.11. ist Dieter Leicht zu Gast in Falkenstein. Er wird im Bürgersaal des Rathauses zum Thema „Kindern gesundes Selbstvertrauen geben“ sprechen. An dieser Stelle geben wir auch schon einen kleinen Ausblick in den Dezember: Am Samstag, 01.12., laden wir zum Adventskranzbasteln ab 10 Uhr ins Begegnungszentrum ein. Wir bitten alle Interessenten um eine

kurze Rückmeldung, damit wir gut planen können. Wir haben vom 03.-14. Dezember immer Dienstag bis Donnerstag zu den gewohnten Öffnungszeiten ab 13.30 Uhr geöffnet. Bevor wir uns in den Weihnachtsurlaub verabschieden, sehen wir uns noch auf dem Bornkinnelmarkt. Am 03.01. ist das Begegnungszentrum dann wieder für Sie geöffnet. Unsere Themenreihen „Freitags-Spezial“ und „Auf einen Kaffee mit ...“ werden aus terminlichen Gründen erst im Januar wieder stattfinden.

Ihr Vitamin B - Team
Viola Renger und David Ide

ging es sportlich an verschiedenen Stationen weiter. Beim Fußball, Völkerball und bei Staffelspielen traten die Kinder auf Klassenstufenbasis gegeneinander an und sammelten Punkte für die Klasse. Gemeinsam haben wir begonnen und gemeinsam sollte der Abschluss gestaltet werden. So bildete der Staffellauf in jeder Klassenstufe unter den Anfeuerungsrufen aller anderen Klassen

einen spannenden Abschluss. Genauso spannend war auch die Siegerehrung, denn es gab ja in allen Altersklassen für jeden Wettbewerb die gleichen Punkte für einen Sieg oder für ein Unentschieden. So war das Staunen groß, als die Sieger bekannt gegeben wurden:

1. Platz: Klasse 2b
2. Platz: Klasse 1a
3. Platz: Klasse 3 und Klasse 4a



Foto: @ Stadt Falkenstein/Sascha Strobel

Sport - und Spieltag an der Grundschule Falkenstein Hauptstraße

Am 20.09.2018 fand unser Sporttag für alle Klassen unserer Schule statt. Nach einer gemeinsamen Erwärmung, angeleitet von zwei Sport-

lerinnen aus der 4. Klasse, durften die Schüler ihre Kräfte beim Tauziehen messen. Gegner war jeweils die Parallelklasse. Anschließend



Kindern gesundes Selbstvertrauen geben

Dieter Leicht

19.11.2018
Bürgersaal im Rathaus
Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein
19.30 Uhr

Logos: ESF, B, QR code

Termine im November

02.11.	FreitagsSpezial
19.00 Uhr	
19.11.	Vortragsabend mit
19.30 Uhr	Dieter Leicht
<i>Vorschau Dezember:</i>	
01.12.	Adventskranzbasteln
10.00 Uhr	

FALKENSTEINER AMTSBLATT

25. September 2018
27. Jahrgang
Nr. 10



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 49. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 20.09.2018

Öffentlicher Teil, Anwesende Stadträte: 12 + 1

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

18/49/818

European Energy Award – Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig das „Energiepolitische Arbeitsprogramm“ und beauftragt die Verwaltung, die vorgesehenen Maßnahmen in der Haushaltplanung mit der entsprechenden Einstellung von finanziellen Mitteln zu berücksichtigen.

Auswertung Haushaltssituation zum 30.06.2018

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein nimmt die Auswertung Haushaltssituation zum 30.06.2018 zur Kenntnis.

18/49/819

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Schönau – Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die gesamte Ortslage Schönau gemäß § 34 (4) Nr. 1 und Nr. 3 BauGB. Der räumliche Geltungsbereich der städtebaulichen Satzung bezieht sich auf die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Ortslage Schönau und daran angrenzende Ergänzungsflächen.

18/49/820

Stadtumbaugebiet „Stadtmitte“ Förderung von Baumaßnahmen an privaten Wohngebäuden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Förderung von privaten Wohngebäuden innerhalb des Stadtumbaugebietes „Stadtmitte“ und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

18/49/821

Beauftragung Ingenieurvermessung zur Umgestaltung von Knotenpunkten in Falkenstein/Vogtl. in Folge Umstufungskonzept B 169, OU Göltzschtal, BA 1 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beauftragt einstimmig das Ingenieurbüro EIBS GmbH mit der Ingenieurvermessung zur Umgestaltung von Knotenpunkten in Falkenstein/Vogtl. in Folge Umstufungskonzept B 169, OU Göltzschtal, BA 1. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die weitere Finanzierung der Maßnahme in Höhe von ca. 25.000,00 € in den Haushaltplan für das Jahr 2019 einzustellen.

18/49/822

Finanzangelegenheiten – Bestätigung kommunaler Mittel zur Durchführung der Maßnahme – Neubau und Erweiterung Spielplatz nach Errichtung des Anbaus sowie Sanierung des Spielplatzes im Innenhof der Kita „Knirpsenland“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, die Maßnahme Neubau und Erweiterung Spielplatz nach Errichtung des Anbaus sowie Sanierung des Spielplatzes im Innenhof der Kita „Knirpsenland“ mit einem Eigenanteil in Höhe 132.972,95 € in den Haushaltplan 2019 einzustellen.

18/49/823

Finanzangelegenheiten – Bestätigung kommunaler Mittel zur Durchführung der Maßnahme – Erweiterung und Neugestaltung des Spielplatzes an der Kita „A. Schweitzer“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, die Maßnahme Erweiterung und Neugestaltung des Spielplatzes an der Kita „A. Schweitzer“ mit einem Eigenanteil in Höhe 80.841,75 € in den Haushaltplan 2019 einzustellen.

18/49/824

Finanzangelegenheiten – Bestätigung kommunaler Mittel zur Durchführung der Maßnahme – Erneuerung der Wärmeerzeugungs- und Verteileranlage im Heizraum der Kita „A. Schweitzer“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, die Maßnahme Erneuerung der Wärmeerzeugungs- und Verteileranlage im Heizraum der Kita „A. Schweitzer“ mit einem Eigenanteil in Höhe 21.116,25 € in den Haushaltplan 2019 einzustellen.

18/49/825

Finanzangelegenheit – überplanmäßige Ausgaben

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 6.955,03 €, die durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert werden.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beauftragt die Firma TRINKS Montage & Bestuhlungsservice aus Weißwasser mit der Umsetzung der Sportstättenbestuhlung im Stadion Falkenstein mit einem Gesamtumfang in Höhe von 13.455,03 €.

18/49/826

Finanzangelegenheit – überplanmäßige Ausgaben – Beschaffung eines Kommunaltraktors

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 28.166,11 €, die durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert werden.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein erteilt der Firma LTZ Chemnitz GmbH aus Plauen-Oberlosa für die Beschaffung des Kompakttraktors KUBOTA und der Frontzapfwelle und Schneefräse in Höhe von 28.166,11 € (20.587,00 € / 7.579,11 €) den Zuschlag und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

18/49/827

Vergabe von Bauleistungen

Ballfangzaunanlage – W.-A.-v. Trützschler Oberschule

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Errichtung einer Ballfangzaunanlage in Höhe von 16.957,14 € der Firma Zaunbau Pöhler, Langenbernsdorf zu erteilen.

18/49/828

Vergabe von Bauleistungen – LOS 12 Metallbauarbeiten

„Brücken in die Zukunft“ – Ersatzneubau an der Kita „Knirpsenland“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Errichtung eines Ersatzneubaus an der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ inkl. Teilerneuerung der Heizungsanlage, LOS 12 – Metallbauarbeiten in Höhe von 22.529,44 € der Firma Schlosserei & Metallbau Tennstädt GbR aus Rodewisch zu erteilen.

18/49/829

Vergabe von Bauleistungen – LOS 13 Malerarbeiten

„Brücken in die Zukunft“ – Ersatzneubau an der Kita „Knirpsenland“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Errichtung eines Ersatzneubaus an der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ inkl. Teilerneuerung der Heizungsanlage, LOS 13 – Malerarbeiten in Höhe von 16.137,38 € der Firma Malerbetrieb Götz GmbH aus Auerbach, OT Schnarrtanne zu erteilen.

18/49/830

Vergabe von Bauleistungen – LOS 14 – Bodenbelagsarbeiten

„Brücken in die Zukunft“ – Ersatzneubau an der Kita „Knirpsenland“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Errichtung eines Ersatzneubaus an der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ inkl. Teilerneuerung der Heizungsanlage, LOS 14 – Bo-

denbelagsarbeiten in Höhe von 11.420,91 € der Firma Bodenverlegung Bolz aus Ellefeld zu erteilen.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geld- und Sachspenden:

Einrichtung	Geld-, Sachspende	im Wert von
18/49/831 Kita „Lauterbacher Strolche“	Spielgeräte und Insektenhotel	2.111,99 €
18/49/832 Kita „A. Schweitzer“	Kinderhandtücher	112,14 €
18/49/833 Tiergarten	Artschild und Bildtafel	197,30 €
18/49/834 Tiergarten	Tierpatenschaft	75,00 €

**Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben
„S 303 – Verlegung westlich Falkenstein“
(Geschäftszeichen: C32-0522/844)**

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin findet am 20. November 2018, 09:00 Uhr, in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Zimmer 116, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, statt.
 2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
 3. Der Einlass wird jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des Erörterungstermins gewährt. Die Erörterung erfolgt in der Reihenfolge, in der sich die Teilnehmer in die ausliegenden Teilnehmerlisten eingetragen haben. Bitte halten Sie Ihre Einladung zum Erörterungstermin bereit.
 4. m Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen sowie Stellungnahmen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern eine Teilnahme am Erörterungstermin nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.
 5. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Stadtverwaltung Falkenstein, den 11.10.2018

Marco Siegemund
Bürgermeister der Stadt



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Meldebehörden sind nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 03.05.2015 (BGBl. I S.1084), zuletzt geändert durch Art. 11 Abs. 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S.2745) befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über bestimmte Daten (Familiennamen, Vorname unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, ggf. Doktorgrad und derzeitige Anschriften) zu geben.

Im Hinblick auf die am 26.05.2019 stattfindenden Kommunal- und Europawahlen wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte nach § 50 Abs. 5 in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG das Recht haben, dieser Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde (Stadt Falkenstein/Vogtl., Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.) eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet.

Falkenstein/Vogtl., den 22.10.2018
M. Siegemund
Bürgermeister

M. Siegemund

Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Schönau

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.09.2018 die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Schönau beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der städtebaulichen Satzung bezieht sich auf die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Ortslage Schönau und daran angrenzende Ergänzungsf lächen im Außenbereich.

Planungsziel ist neben der maßvollen Erweiterung des Innenbereichs die eindeutige Abgrenzung von Innen- und Außenbereich sowie die Erzeugung von Rechtssicherheit, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu sichern.

Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt.

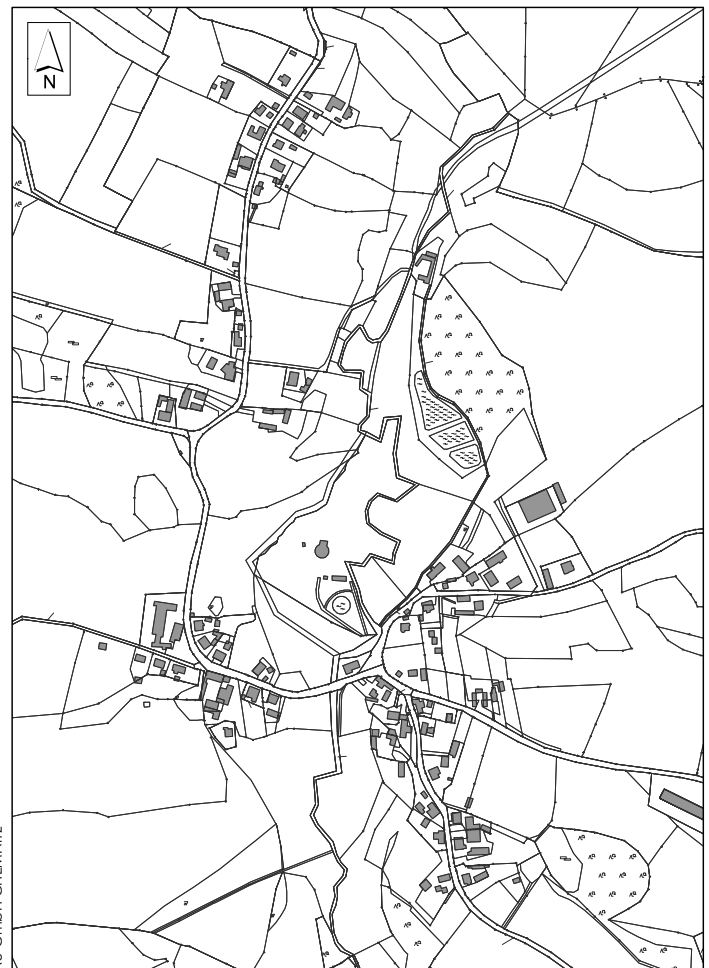
Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 wird BauGB, von dem Umweltbericht nach 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Falkenstein, den 09.10.2018
M. Siegemund, Bürgermeister

M. Siegemund



BÜRO FÜR STÄDTEBAU GmbH CHEMNITZ

Anlage zum Aufstellungsbeschluss
Stadt Falkenstein/Vogtl.
Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Schönau
Vogtlandkreis
Stand: 08/2018
M 1:4.500

Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG der Stadt Falkenstein/Vogtland für das Jahr 2017

Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	861,68	359,03	184,65
Erforderliche Sachkosten	45,07	45,07	16,35
Erforderliche Betriebskosten	906,75	404,10	201,00

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.

(z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag ungekürzt	190,00	90,00	55,00
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	538,97	136,32	27,48

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	5.553,34
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	5.553,34

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	62,40	28,19	30,02

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwendungsersatz	-

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.
Falkenstein/Vogtl., den 15.10.2018
M. Siegemund, Bürgermeister

M. Siegemund

Amtlicher Teil Neustadt

Beschlüsse von der 38. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 19.09.2018

Anwesende Gemeinderäte: 7 + 1, Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:

Bezeichnung

1357

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 11.07.2018 (einstimmig)

1358

Vergabe von Leistungen – Einbau Wegesperre Bezelbergweg (einstimmig)

1359

Bauftragung der Winterdienstleistungen 2018 / 2019 von kommunalen Straße und Wegen (einstimmig)

1360

Vergabe von Bauleistungen – Brachenrevitalisierung Schönecker Straße 22 in Neudorf (einstimmig)

1361

Finanzangelegenheit – Durchführung der Maßnahme Errichtung eines Multifunktionsgebäudes an der Kindertagesstätte Sonnenpferdchen

1362

Widmung „Platz am Brunne“ (einstimmig)

1363

Stellungnahme der Gemeinde Neustadt zur Ergänzungssatzung „Brandstraße“ Falkenstein/Vogtl. (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:

Bezeichnung

1364

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 11.07.2018 (einstimmig)

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/ Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Neustadt/Vogtl.

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Meldebehörden sind nach § 50 Abs.1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 03.05.2015 (BGBl. I S.1084), zuletzt geändert durch Art. 11 Abs. 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S.2745) befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über bestimmte Daten (Familiename, Vorname unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens, ggf. Doktorgrad und derzeitige Anschriften) zu geben.

Im Hinblick auf die am 26.05.2019 stattfindenden Kommunal- und Europawahlen wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte nach § 50 Abs. 5 in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG das Recht haben, dieser Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde (Stadt Falkenstein/Vogtl., Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.) eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet.

Falkenstein/Vogtl., den 22.10.2018

M. Siegemund
Bürgermeister

M. Siegemund

Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG der Gemeinde Neustadt für das Jahr 2017

Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	861,68	359,03	184,65
Erforderliche Sachkosten	45,07	45,07	16,35
Erforderliche Betriebskosten	906,75	404,10	201,00

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.

(z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag ungekürzt	190,00	90,00	55,00
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	538,97	136,32	27,48

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	5.553,34
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	5.553,34

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	62,40	28,19	30,02

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

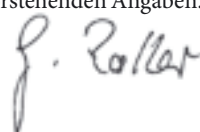
	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwändungsersatz	-

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Neustadt, den 15.10.2018
G. Zoller, Bürgermeister



Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 303 – Verlegung westlich Falkenstein“ (Geschäftszeichen: C32-0522/844)

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin findet am 20. November 2018, 09:00 Uhr, in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Zimmer 116, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz, statt.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Der Einlass wird jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des Erörterungstermins gewährt. Die Erörterung erfolgt in der Reihenfolge, in der sich die Teilnehmer in die ausliegenden Teilnehmerlisten eingetragen haben. Bitte halten Sie Ihre Einladung zum Erörterungstermin bereit.

4. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen sowie Stellungnahmen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern eine Teilnahme am Erörterungstermin nicht erfolgt, gelten die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

5. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Gemeindeverwaltung
Neustadt, den 11.10.2018

Gerd Zoller

Bürgermeister der Gemeinde



Ende des amtlichen Teils

kirchliche.nachrichten

**EVANGELISCH-METHODISTISCHE
CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29**

www.emk-falkenstein.de

Sonntag, 4.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 7.11.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 11.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 14.11.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 18.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 21.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst am Buß und Betttag
Sonntag, 25.11.	10.30 Uhr	Gedächtnisgottesdienst am Ewigkeitssonntag
Mittwoch, 28.11.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag, 29.11.	14.30 Uhr	Seniorenkreis

Kindergottesdienst

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

SpieDie - offener Spielnachmittag:

dienstags, 15.30 bis 17.30 Uhr im Begegnungszentrum Falkenstein

Regenbogenkids 1. - 5. Klasse:

im Gemeindehaus Ellefeld:

Mittwoch, 7.11., 16.00 bis 17.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht

6. - 8. Klasse - am 14. und 18. November, 16.30 Uhr

Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr, im Jugendkeller Ellefeld

Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr

.....
erfolg.werbung
.....

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Mittwoch	07.11.18	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Montag	12.11.18	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	14.11.18	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Samstag	17.11.18	16.00 Uhr	Frauengebetsstag OpenDoors
Montag	26.11.18	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	28.11.18	9.00 Uhr	Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
 Jesus Christus spricht: „Denn was hat ein Mensch davon, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Was könnte er schon als Gegenwert für sein Leben geben?“
 Matthäus 16,26

„Kirche im Laden“: November 2018



Weihnachten im Schuhkarton: Kartonabgabe bis 14.11.2018	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Tee-stube: Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr
Schulkinderaktion: Spannende Spiele	Montag	05.11. 16.00-18.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: - Sturmstillung - St. Martin - Haus auf Sand und Fels - Timotheus	Dienstag	06.11. 9.00-11.00 Uhr
	Dienstag	13.11. 9.00-11.00 Uhr
	Dienstag	20.11. 9.00-11.00 Uhr
	Dienstag	27.11. 9.00-11.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Weihnachtskarten / Bitte anmelden!	Mittwoch	07.11. 19.30-21.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	19.11. 19.00-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	28.11. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
 (03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:

Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre
 Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Besonderer Termin:
 11. November 2018 09:00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Neustadt
 Zum Vormerken:
 Advents- und Weihnachtsfeier mit gemeinsamen Kaffeetrinken am 16. Dezember (3. Advent) um 15:00 Uhr.
 Der Gottesdienst und die Angebote für Kinder am Vormittag entfallen.

Anstoß:

„Verbitterung ist wie ein Gift, das du trinkst und dabei hoffst, du vergiftest deine Feinde.“

Nelson Mandela (1918-2013, Friedensnobelpreisträger)

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen November 2018

Bitte beachten: Ab November geänderte Gottesdienstzeiten im Drei-Wochen-Rhythmus.

Donnerstag 01.11.	Allerheiligen 17.00 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst
Freitag 02.11.	Allerseelen 08.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag 03.11.	09.00 Uhr Herbstputz - Arbeitseinsatz	Mit der Bitte um viele fleißige Helfer.
Samstag 03.11.	18.30 Uhr Heilige Messe	Annahme der Rumänien-Pakete vor und nach dem Gottesdienst
Sonntag 04.11.	15.00 Uhr Andacht und Gräbersegnung auf dem Friedhof Falkenstein	
Fr. 09.11. bis So. 11.11.	Dekanats- Jugend – Wochenende in Schleiz	
Sonntag 11.11.	09.00 Uhr Heilige Messe	17.00 Uhr St.- Martins- Fest – Beginn in der evang. Kirche Falkenstein
Freitag 16.11.	19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates	in Klingenthal
Sonntag 18.11.	10.30 Uhr Heilige Messe	
Donnerstag 22.11.	09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren- Vormittag	Thema: Kreatives für den Advent
Samstag 24.11.	18.30 Uhr Heilige Messe	

Über alle weiteren Gottesdienst- Termine bitte an den Aushängen informieren. Pfarrer Ralph Kochinka

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat November 2018 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag	06. November	19.30 Uhr	Frauengesprächskreis
Dienstag	13. November	19.00 Uhr	Mitgliederstunde
Dienstag	20./27. November	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch für alle
mittwochs	15.00 Uhr	Frauenstunde (!! nicht am 21.November !!)	
Sonnabend	03./17. November	15.00 Uhr	Teens-Treff (von 9 -14 (alle 14 Tage) FROGS
Sonnabend	10. November	19.00 Uhr	Jugendabend in Schönheide
Sonnabend	24. November	19.00 Uhr	Gemeinschaftsjugend
Sonnabend	10. November	19.30 Uhr	Hauskreis MG
Sonnabend	24. November	19.00 Uhr	Segnungsabend
Sonntag	04. November	17.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	11. November	10.00 Uhr	Bezirksgemeinschaftsstunde im Ratskellersaal Rodewisch
Sonntag	18. November	17.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25. November	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)

- Termine einschl. Aktualisierungen auf: www.lkg-falkenstein.de -
 Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

04.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
11.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
18.11.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Graubner
21.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
25.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i. R. Gneuß
	15.00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle	Pfarrer Graubner

mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

04.11. 09.00 Uhr Gottesdienst
21.11. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer i. R. Körner

mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

NEUSTADT

11.11. 09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Bibelgemeinschaft
25.11. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Grundmann

mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

OBERLAUTERBACH

04.11. 10.30 Uhr Gottesdienst
21.11. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer i. R. Körner

mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße ist am Dienstag, dem 13. November, 15.30 Uhr Gottesdienst. In der K&S Residenz findet der Gottesdienst am Dienstag, dem 27. November, um 10.00 Uhr statt.

Hilfstransport Keimling am 6. November

Die Annahme der Rumänienpakete ist am Dienstag, 6. November 2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr im Lutherhaus.

Martinsfest am Sonntag, 11. November 2018, 17.00 Uhr

Zu einer Tradition geworden ist nun schon das Martinsfest. Am Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr, beginnen wir in unserer Kirche mit einer kleinen Andacht und dem Martinsspiel. In einem Lampionumzug (Lampion bitte selbst mitbringen) geht es durch die Stadt zur Katholischen Kirche. Dort erwartet uns ein Lagerfeuer.

Weihnachten im Schuhkarton - Annahme bis 14. November 2018

Auch in diesem Jahr ist es wieder möglich, ein Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ bei Kirche im Laden, Gartenstr. 19, bis zum 14. November, jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr, abzugeben.

Flyer kann man bei Kirche im Laden, in der Vorhalle der Kirche oder im Pfarramt abholen.

Gemeindeabend „Gottloser Westen?“ am Mittwoch 14. November, 19.30 Uhr

Zu einem Gemeindeabend mit dem Thema „Chancen für Glauben und Kirche in einer entchristlichten Welt“ laden wir herzlich ein. Als Gast wird Alexander Garth (Pfarrer in Wittenberg und Gründer der Jugendkirche Berlin-Marzahn) über missionarischen Gemeindeaufbau unter den Bedingungen einer sich säkularisierenden Gesellschaft sprechen.

Friedhofseinsatz am Sonnabend, 17. November

Der nächste Friedhofseinsatz findet am Sonnabend, dem 17. November, von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Vorrangig muss das Laub von den Wegen und Plätzen beseitigt werden.

Israel-Gemeindeabend am Donnerstag, 22. November, 19.30 Uhr

Besuch aus Israel: Haim Reusch, Reiseleiter und Buchautor aus Tiberias, wird bei uns zu Gast sein und aktuelle Informationen aus Israel im Gepäck haben. Unter dem Thema: „Israel aktuell - bib-lisch betrachtet“ wird er über aktuelle Entwicklungen aus biblischer Perspektive sprechen. Außerdem wollen wir die nächste Israelreise vorstellen: vom 5. bis 15. März 2020 wollen wir als Gemeinde uns aufmachen und das Heilige Land besuchen. Welche Schwerpunkte uns erwarten, das werden wir an diesem Abend erfahren. Mit dabei wird Walter Schechinger sein, Firmengründer von Schechinger-Tours, und sein Israel-Team.

Lila Pause - Afrikareise am 23. November, 19.30 Uhr

Wir freuen uns, dass HNO-Ärztin B. Moosdorf an diesem Abend von ihren Afrikareisen berichten wird. Sie flog auch dieses Jahr wieder hin, um mit ihrer Berufung als Operateurin ihre Liebe zu den Menschen und zu Jesus für Andere da sein zu können. Wir laden herzlich zu diesem Abend ein und bitten um Anmeldung bis zum 20.11.18 im Pfarramt.

Sonja Wolf im Namen des LILA PAUSE Vorbereitungsteam

**Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann
und Pfarrer Graubner**

Falkensteiner Babygalerie



Annelie Kuhn



Amélie Leistner



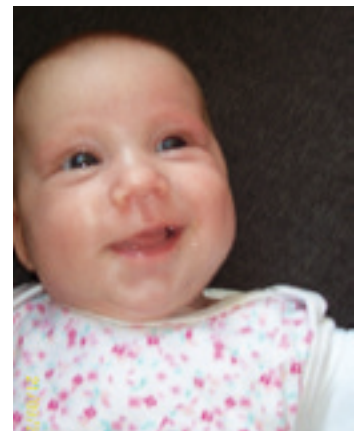
Elias Haake



Kainon Samuel Simion



Nathan Stefan Laskowski



Rosalie Linna Fickert



Ole Kluge



Tilda Ida Wanke

Schaut an, da hat doch über Nacht der Storch etwas vorbei gebracht!
Der Schlaf wird künftig drunter leiden, das lässt sich leider nicht vermeiden.
Doch euer Kind, das ist so nett, das macht das Ganze wieder wett.

Wir wünschen allen Eltern, Großeltern viel Freude und Kraft mit ihrem Nachwuchs und immer Gottes Segen.

**Ihr Partner für**

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

erfolg.werbung

JETZT



RADWECHSEL

Angepasste Bereifung ist Pflicht

- Mehr Grip bei Matsch und Schnee
- Mehr Sicherheit
- Pflicht laut StVO
- Erhalt des Versicherungsschutzes
- Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin

Alle 4 Räder
ab Euro

18,00

zzgl. Material
u. Zusatzarbeiten (inkl. MwSt.)

ad-AUTO DIENST Falkenstein

Neustädter Str. 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: 03745/7443288



Herausgeber und ©: CARAT Systementwicklungs- und Marketing GmbH & Co. KG, Am Victoria-Turm 2, 68163 Mannheim • Gestaltung und Layout: MAKOM GmbH, Basler Str. 24 B, 79100 Freiburg • 01/2016

Kindertagesstätte Knirpsenland

Zu Beginn ein kurzer Septemberrückblick! Am 25.9. waren unsere Käfer- und Tigerkids in Auerbach in der Nikolaikirche. Anlass war eine Buchvorstellung mit dem LITER-

Kinder an Literatur, also an Literatur wagen. Die Vorbildwirkung durch Erwachsene ist unumstritten von Vorteil!

Am 26.9., zum Tag der Sprachen,



ATURWAGEN. Thomas Johannes Hauck, ein deutscher Schriftsteller, Bühnenautor, Schauspieler..., war zu Gast. Er stellte eines seiner Kinderbücher vor: "Das Gummibärchen und der Braunbär". Nach kurzer Vorstellung seiner Person legte er los! Mit schauspielerischem Einsatz von Gestik, Mimik und textgerechter

besuchten wir das Kinderspielhaus Grünbach e.V. Dort verbrachten wir gemeinsam mit vielen deutschen und tschechischen Kindern bei Spiel, Spaß und Liedern unter dem Motto „Tag der Deutsch-Tschechischen Begegnung“ einen wunderschönen Tag! Einen Dank an das Kispri Team. Nach kurzer Begrüßung vom



Modulation (Sprechrhythmus, Lautstärke, Tonhöhe) untermalte er die Geschichte. Von Beginn an hörten alle Kinder gebannt zu und waren von der Vorlesung begeistert! Sie spendeten dem Künstler reichlich Applaus. Der Grund für den Literaturwagen ist die Heranführung der

KISPI-Team und Frau Thoß vom Jugendamt stärkten sich erst einmal alle bei einem gemeinsamen Mittagessen. Danach sorgte eine Mit-Mach-Disco, eine Zaubershow und Spielanimationen für Spaß und



BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

**Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:**

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.



Unterhaltung. Eine Sprachanimation durfte natürlich auch nicht fehlen und wurde mit Begeisterung von den Kindern angenommen. Nach dem Kaffeetrinken konnte, wer wollte, sich in der Bastelecke kreativ betätigen oder leckeres, frisches Popcorn naschen. Auch die Verkehrserziehung in der Kinderfahrschule sollte an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Nach dem gemeinsamen Kaffee hieß es Autofahren mit Elektroautos in



der Kinderfahrschule. Den Kindern und Eltern aus Tschechien und Deutschland hat die Veranstaltung sehr gut gefallen. So steht fest, im nächsten Jahr wieder einen so interessanten, erlebnisreichen, gemeinsamen Tag zu verbringen.

Und zum Abschluss der Woche fand ein Ausflug nach Ellefeld statt. Es wurde gewandert. Die Hin- und Rückfahrt erfolgte mit dem Bus. Schon 8.00 Uhr startete die Fahrt. Mit kleinem Gepäck ging es vom Ellefelder Rathaus Richtung Wildgehege. Angekommen, wurde eine kurze Rast mit kleinen Snacks eingelegt. Danach wurden Rot- und

Damwild gefüttert. Anschließend erkundeten die Kinder die umliegende Natur und es konnten sogar Wildschweinspuren entdeckt werden. Den Wald für kurze Zeit mit seiner Stille und Farbenpracht zu erleben, hat allen gut getan! Auf dem Rückweg war noch ein kurzer Halt auf dem Spielplatz. Pünktlich zum Mittagessen waren alle müde, aber gut gelaunt im Kiga zurück.

Bis auf wenige Ausnahmen war das Wetter bisher noch sommerlich-herbstlich warm. Eine „To-Do-Liste“ für einen glücklichen Herbst ist da bestimmt eine tolle Idee: Wandern im Wald Tee trinken Bücher lesen Blätter sammeln Herbstsonne genießen chillen Museum besuchen Pflaumenkuchen Lichter anzünden Pfützen springen im Tipi schlafen Apfelmus kochen und schlecken Saunagänge Wassertreten -Pilze sammeln basteln Drachen steigen lassen -> Sicher findet jeder für sich das richtige. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung!! Für den November stehen auch schon Termine einige fest.

- 13.11. von 14-16h ist der ADAC im Haus, die Mitarbeiter beraten die Eltern zu Autokindersitzen
- 14.11.- 15.30h für alle Erzieherinnen Arbeitsschutzbelehrung, im Anschluss findet unsere Teambesprechung statt.
- 16.11.-bei den Mäusekindern ist Literaturtag-unser Bürgermeister, Herr Siegemund, wird zu Gast sein und ein Bilderbuch vorstellen. Also,



Spannung garantiert!

• Ab 20.11. beginnen die Oma-Opa-Tage. Die Käfergruppe hat diesen schon erfolgreich mit Witz und Humor im Stadtpark bei schönstem Wetter absolviert. Die Großeltern sind noch heute davon begeistert. Den anderen wünschen wir heute schon angespannte Vorfreude für diesen besonderen Tag! Auf alle Fälle wird Unterhaltung garantiert! Nicht zu vergessen sind auch unsere Nachbarn, die Damen und Herren in der K&S Seniorenresidenz. Im Oktober und November gibt es viele Geburtstagsjubilare. Selbst-

verständlich werden einige Kinder Glückwünsche und ein Ständchen überbringen.

Der Herbst war reich an Früchten und vielen schönen Gaben in der Natur. Danke an die Kirchengemeinde, dass wir wieder die festlich geschmückte Kirche zum Erntedankfest besuchen konnten. Ebenfalls ein großes Dankeschön an Familie Gotthard Strobel für das Naturmaterial zum Basteln und Dekorieren. Wir wünschen allen Lesern eine schöne Zeit und noch ein paar sonnige Herbsttage zum Genießen. **Bis bald euer Knirpsenland**

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

- 02.11. zum 80. Geburtstag Herr Winkler, Arno
- 03.11. zum 85. Geburtstag Herr Oberlein, Arno
- 03.11. zum 80. Geburtstag Frau Tunger, Christa
- 04.11. zum 70. Geburtstag Frau Donnert, Sigrid
- 04.11. zum 70. Geburtstag Frau Erdös, Barbara
- 04.11. zum 75. Geburtstag Frau Hopfmann, Karin
- 08.11. zum 75. Geburtstag Herr Dr. Hoier, Bernd-Jürgen
- 09.11. zum 70. Geburtstag Frau Männel, Inge
- 09.11. zum 90. Geburtstag Frau Neumeister, Marga
- 12.11. zum 85. Geburtstag Frau Oehlschläger, Christa
- 13.11. zum 75. Geburtstag Frau Gneuß, Susanne
- 15.11. zum 90. Geburtstag Frau Lenhardt, Gerta
- 17.11. zum 80. Geburtstag Herr Rhode, Günter
- 18.11. zum 80. Geburtstag

- Frau Meißner, Sonnhilde
- 18.11. zum 70. Geburtstag Herr Otto, Klaus
- 19.11. zum 70. Geburtstag Frau Strobel, Elke
- 21.11. zum 75. Geburtstag Herr Vanselow, Helmut
- 24.11. zum 80. Geburtstag Herr Walter, Gerhard
- 26.11. zum 70. Geburtstag Herr Pusch, Hartmut
- 27.11. zum 75. Geburtstag Frau Kemmesies, Ingrid
- 28.11. zum 80. Geburtstag Frau Rodestock, Christine
- 28.11. zum 80. Geburtstag Herr Schulz, Dieter
- 29.11. zum 80. Geburtstag Herr Hafner, Klaus
- 29.11. zum 80. Geburtstag Frau Metzger, Christa
- 30.11. zum 70. Geburtstag Frau Freitag, Gisela
- 30.11. zum 75. Geburtstag Herr Hegel, Eberhard
- 30.11. zum 80. Geburtstag Herr Ludwig, Herbert



Eröffnung des Krippenneubaus
- Kindertagesstätte Albert Schweitzer -

Am:
14.11.18

Um:
10.00 –
17.00 Uhr



Hurra wir können einziehen!
Am 14.11.2018 ist es endlich soweit. Wir eröffnen unseren Neubau.

Um 10.00 Uhr findet der offizielle Teil mit geladenen Gästen statt.

Ab 14 Uhr dürfen alle Interessierten uns gerne besuchen.

Kommt vorbei und schaut euch an, wie schön unser Neubau geworden ist

Wir freuen uns auf Sie!



Hier sind die neusten Meldungen aus der Kita „A. Schweitzer“

Der Herbst ist da, alles wird bunt, der Herbstwind weht und für unsere Kinder beginnt eine total spannende Zeit. Wir sind nämlich unter die Jäger und Sammler gegangen.

Rascheln unter ihren Füßen, als sie durch Laub stapften. Im Wald angekommen, bauten die Strolche zwei Lager aus verschiedenen herumliegenden Materialien. Darin schmeckte



Eicheln, Kastanien, Nüsse, Bucheckern, trockene Gräser und Stöcke und die herrlich bunten Blätter landeten in den Körben, um zum Basteln,

unsere Obstpause noch besser. Auf dem Rückweg ließen sie noch einen Drachen steigen und sammelten Bastelmaterialien für die Gruppe.



Drucken, Dekorieren und Fädeln verwendet zu werden. Auf Suche nach all diesen Schätzen waren wir auch auf dem Mühlberg. Auf dem Hinweg lauschten die Kinder dem

Was für ein schöner Herbsttag. Herbstzeit ist auch Kirmes und Erntedankzeit in unserer Heimatstadt. Zum Kirmesumzug waren sooo viele Eltern da und unsere Kinder trugen



Die Tourist-Info Klingenthal präsentiert:

MARCUS M.
DOERING

Herzland

Konzert mit Band & Gästen:
u.a. Yvonne Deglau | Zlatka Sellinger
Richard Wunderlich | Magic Voices
Jan Röhlig
CossiBeat: mit Niklas Wietelmann,
Noel Gehlert sowie Valentin M. &
Theodor C. Doering

10.11.18 | Klingenthal (Aula)
Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) | Aula am Amtsberg
Karten: (VVK ab 17.09.2018) Tourist-Info Klingenthal, Schlossstraße 3
Tel.: 037467/64832 | touristinfo@klingenthal.de + an der Abendkasse



ihre Gruppenbilder stolz durch Falkenstein. Die Zwerge hatten ihre bunten Zwergmützen auf und waren einfach nur zum Anbeißen schön. In der festlich geschmückten Kirche erfuhren wir was Erntedank bedeutet, staunten über die vielen Gaben und bestaunten den festlich dekorierten Altar. Herzlichen Dank an Herrn Rößler für seine Mühe. Zum Tag der Deutsch – Tschechischen Begegnung waren unsere Vorschulkinder ins Kispí Grünbach eingeladen. Dort gab es unter anderem eine Zaubershow, eine Kinderdisco sowie Sprachanimationen im „Pfannenkuchen – Keller“. Nun sind wir in der Lage, unser Gesicht auf Tschechisch zu benennen. Weiterhin fanden Phantasiefahrten nach Prag statt. Wir haben sehr viel gelernt, hatten viel Spaß und wurden auch noch super verpflegt. Als der Literaturwagen am Rathaus Falkenstein hielt, ließen wir es uns nicht nehmen, bei einer richtigen

Autorin zur Buchlesung mit unseren Vorschülern dabei zu sein. Am 14.11.2018 ist es endlich soweit. Was lange währt, wird einfach gut. Und richtig gut ist unser Krippen- neubau geworden. Hell und freundlich, neu und funktionell, da lässt es sich sicher ganz gut wohnen. Die Räume sind lichtdurchflutet, haben Fußbodenheizung und sind mit den schönsten Spielsachen ausgestattet. Ebenerdig geht es in den Garten. Unter den Bäumen werden die Sitzgruppen stehen, und glaubt mir, da sitzen dann die kleinen Mäuse- so werden die Kinder dieser Gruppe dann heißen – zum Essen. Im nächsten Jahr wird dann der Garten noch neu gestaltet und erweitert. Wir freuen uns Alle so richtig darauf. Unsere schöne, ruhige Lage, die Wald- und Wassernähe, die hellen und freundlichen Gebäude, da passt ganz einfach Alles. **Das war es aus der Kita „Albert Schweitzer“, bis zum nächsten Mal.**

Kennst du schon deinen Traumberuf?

Am 12.09.2018 machten sich die Neuntklässler der Trützschler-Ober- schule auf den Weg nach Reichen- bach, um dem Erwachsenwerden einen Schritt näher zu kommen. Wir fuhren zur Berufsmesse. In Reichenbach angekommen, merkten wir natürlich sehr schnell, dass wir nicht die einzigen Interes- senten waren. Viele Schulen aus der Umgebung waren ebenfalls gekommen. In der Messehalle waren natürlich sehr viele Betriebe und Firmen vertreten, z.B. die Polizei, die Bundeswehr, die Sparkasse, viele Betriebe aus dem sozialen Bereich, die u.a. Ausbildungen zum Sozialas- sistenten, Erzieher usw. vorstellten. Auch zahlreiche Unternehmen aus dem technischen Bereich waren mit vor Ort. Außerdem stellten sich Berufsschulen vor. Deren Mitar- beiter haben sich unsere Fragen, wie z.B. „Wie lange dauert das Abitur für

Realschüler?“ oder „Lieber normales Abitur oder Fachabitur?“ ganz genau angehört und sie natürlich fachkun- dig beantwortet. Man bekam umfas- sende Einblicke in Ausbildungen und Praktika. Wir erkundigten uns u.a. nach den Anforderungen, die man erfüllen muss, um bei bestim- mten Betrieben eine Ausbildung starten zu können, was man denn alles beim Sporteignungstest der Po- lizei absolvieren muss und wie lange die Ausbildungen denn alle dauern. Dieser Vormittag war sehr wichtig für uns alle, denn die Entscheid- ung, welchen beruflichen Weg man einschlagen möchte, wurde uns dadurch erleichtert.

Bestens informiert und ausgestattet mit vielen Werbematerialien fuhren wir nach unserem Messerundgang mit einem Sonderbus zur Schule zurück.

Theresa Ahlert, Kl. 9a



Ein schöner Tag in der Natur

Die Klasse 6c war am Dienstag, dem 11. September 2018, in Auerbach am Rosensee zum Erlebnispädag- ogischen Tag. Den Vormittag verbrachten die Schüler mit ver- schiedenen Kooperationsspielen, die der Gruppe spielerisch zeigen sollten, wie wichtig Zusammenhalt und Teamwork sind. So mussten sie sich vor ätzender Säure retten oder gemeinsam durch ein Netz springen, ohne dass jemand zurückgelassen wurde. Das Mittagessen bereiteten

sie in der Feuerschale zu. Es gab Pizza und Schokobanane. Für den Nachmittag hatten die Erlebni- spädagogen Bogenschießen und eine Seilbahn im Programm. Der Tag war ein voller Erfolg und viele Schüler konnten mit nach Hause nehmen, dass jeder ein wichtiger Teil der Gruppe ist und dass manche Lösungen nur funktionieren, wenn man zusammenarbeitet.

Nelly Teller, Kl. 6c



LITERATURWAGEN macht wieder Station an der Trützschler-Oberschule

Die Trützschler-Oberschule nimmt schon seit mehreren Jahren regelmäßig am LITERATURWAGEN-Projekt teil. Diesmal kamen 10 Klassen in den Genuss dieser tollen Aktion. Die Autorinnen Christina Röckl und Antje Wagner sowie der Wortspielrätsel-Erfinder Tilo Richter stellten ihre Werke dem jungen Publikum vor und lösten dabei mit ihren Zuhör- und Mitmachangeboten große Begeisterung bei den Falkensteiner Schülern aus.

„Waaaaas??? Wir müssen schon wieder ein Buch lesen?“ - Welcher Deutschlehrer hat diesen Spruch seiner Schüler wohl noch nicht gehört?! Aber wenn daraus „Wann lesen wir dieses Buch denn endlich?“ wird, schlägt das Lehrerherz freudig höher und schneller. Und genau



diesen wundervollen Ausspruch bekamen wir am Dienstag, dem 25. September, nach der Buchlesung der 6. Klassen in unserer Aula zu hören. Dank des Literaturwagens, der zum wiederholten Mal in unserer Schule Halt machte, und der Organisation durch Frau Wohlgemuth und Frau Penzel, lauschten unsere 68 sonst sehr aufgeweckten Sechstklässler einer Autorin, die wir ebenfalls schon des Öfteren zu Gast hatten: Antje Wagner mit ihrem Buch „Unland“. Sie überraschte uns alle mit einer eindringlichen Warnung: Wer beim Lesen ein Happy End brauche - NICHT LESEN! Allerdings blieb sie bei der näheren Erläuterung recht bedeckt... Alleine das brachte unsere Schüler schon zum Zuhören.

Sie führte uns in die Geschichte um die 9 Hauptfiguren und einen Dackel ein...

Der/die Erzähler/In (Handelt es sich nun um ein Mädchen oder doch um einen Jungen?) der Handlung trägt autobiografische Züge der Autorin. Angelehnt an ihre eigene Kindheit lässt Frau Wagner unsere Helden in ihrer eigenen Jugendzeit in einem kleinen Dorf, 80 km von Berlin entfernt, also einer „Kuhpläaße“, Abenteuer erleben.

Dabei stellte sie durch spannendes, witziges, unterhaltsames und ausdrucksstarkes Lesen die wichtigsten Personen vor. Durch die jugendliche Sprache des Buches waren unsere sonst häufig lesefaulen Schüler sofort mitten im Geschehen, lachten und litten mit, nickten verständnisvoll bei ihnen selbst bekannt vorkommenden Situationen und warteten begierig auf die gruseligeren Stellen... Denn diese hatte Frau Wagner allen versprochen. Nach einer kurzen Pause, in der sich die Kinder auch andere Bücher ansehen konnten und nach der plötzlich alle in der 1. Reihe sitzen wollten, ging es mit einer weiteren Vorlese-Runde weiter, die tatsächlich spannend begann: Stromausfall, alle Leute

sind ganz plötzlich verschwunden, die jugendlichen Helden stehen völlig alleine in der dunklen Stille des Dorfplatzes, ein seltsames Kribbeln lässt ihnen die Nackenhaare zu Berge stehen, die unangenehme Berührung eines...

Und dann? War plötzlich Schluss! Was? Genau hier? An dieser Stelle??? Mehr wollte Frau Wagner nicht preisgeben. Durch keine noch so clever gestellte Frage ließ die Autorin weitere Hinweise fallen. Fast konnte man Enttäuschung spüren....

Dann aber erinnerten sie sich an unsere Worte: Wir lesen in diesem Schuljahr dieses Buch...

... und die Welt war wieder in Ordnung. Frau Wagner beantwortete noch viele Fragen, die sich nach dieser Doppelstunde ergaben und es blieb Zeit für Fotos und Autogramme. Auch der Wunsch, das Buch „Unland“ selber zu kaufen, wird für alle erfüllt. Und das ganz Besondere daran: Jedes gekaufte Exemplar signiert die Autorin höchstpersönlich und verspricht eine ganz individuelle Widmung. Dieses Versprechen versöhnte die Neugierigen dann endgültig.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei Frau Antje Wagner, bei allen

Organisatoren des Literaturwagens 2018 und natürlich auch bei unseren Schülern bedanken, die uns wieder mal bewiesen haben, dass der Beruf des Lehrers der schönste Job der

Welt ist! A. Schönherr, F. Möckel, M. Wenskus und K. Ungethüm
im Namen der Fachschaft
DEUTSCH der Trützschler-Oberschule

Klasse 9a und der Geburtstag von Kaiser Wilhelm II.

Ein außergewöhnliches Projekt im Leipziger Schulmuseum

„Mit Gott hinein, mit Gott heraus - das ist der beste Lebenslauf!“ - diesen Satz ließ der Herr Lehrer seine Schüler immer wieder im Chor intonieren. Außerdem wurde vor Stundenbeginn die Sauberkeit von

hervorragend. Um das Ganze noch nacherlebbarer zu machen sowie um einen Abschlusshöhepunkt für das Projekt zu finden, fuhr die 9a dann kürzlich nach Leipzig, um im dortigen Schulmuseum eine Schulstunde aus der Kaiserzeit zu erleben. Als Protagonisten fungierten die Ju-



Händen und Fingernägeln kontrolliert (sowie nach Beanstandungen ohne Widerrede verbessert). Stundeninhalt war dann Kaiser Wilhelm II. und sein Geburtstag. Für diesen Anlass wurde sogar ein festliches Ständchen nach der Melodie von „Üb immer Treu und Redlichkeit“ geprobt.

Hier folgt eine Erklärung für alle, die jetzt etwas verwundert auf Bilder und Text schauen:

Hintergrund des Ganzen war ein Projekt der jetzigen Klasse 9a im Deutschunterricht über den Expressionismus, welches bereits im vergangenen Schuljahr begonnen hatte. Im Frühjahr wurden mit Hilfe des Heimat- und Museumsvereins sowie engagierter Eltern und Großeltern allerlei Requisiten aus dieser Epoche zusammengetragen. Ein fächerverbindender Projekttag (Deutsch und Kunst) im Freizi stellte dann einen ersten Höhepunkt dar, denn die Schüler begaben sich auf eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit, indem sie in die vorhandenen Kostüme schlüpfen und sich selbst sowie ihre Klassenkameraden plötzlich ganz anders wahrnahmen. Wie „aus der Zeit gefallen“ posierten sie für viele Fotos und erlebten buchstäblich am eigenen Leib einmal, dass „Kleider machen Leute“ keineswegs nur eine hohle Phrase ist. Wahnsinn, wie man sich doch verändern kann und auch gleich ganz anders wahrgenommen wird! So gelang der Zugang zum Lehrplaninhalt „Expressionismus“

gendlichen natürlich höchstpersönlich. Nach einer Einführung über die Zeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts und ihre Besonderheiten gab es Anweisungen für den praktischen Teil der Veranstaltung, z.B. wie sich ordentlich gemeldet wird. Wer drankommt, hat natürlich aus der Bank herauszutreten und stets im Satz zu antworten. Die Antworten haben immer „Herr Lehrer...“ zu enthalten, gesprochen wird nur nach Aufforderung, Schiefertafel und Griffel sind in drei Schritten auf Kommando (aus dem Fach unter der Bank entnehmen, über dem Kopf vorzeigen, lautlos auf die Bank legen) zu handhaben - das und vieles mehr wurde vorher geklärt. Es folgte eine große Einkleide-Aktion. Für die Jungen lagen Matrosenanzüge, für die Mädchen Schürzen und Schleifchen bereit. Noch war das Ganze für alle sehr witzig, aber spätestens als der Projektleiter dann in seinem



strengen Outfit von Anno dazumal, natürlich mit Rohrstock ausgerüstet, das düstere Klassenzimmer betrat und die ersten Sanktionen verhängte (z.B. vor der Klasse Hände waschen, für nicht richtig beantwortete Fragen in der Ecke stehen), wich der Spaß einer gewissen Beklemmung. Hinterher - denn natürlich folgte der Unterrichtsstunde eine Auswertung - bei der alle wieder im Hier und Jetzt ankommen konnten, schätzten alle Projektteilnehmer ein, dass man sich ganz schön eingeschüchtert gefühlt hatte. (So wird z.B. keiner mehr vergessen, wann der Kaiser Wilhelm II. Geburtstag hatte, denn das war das Stundenthema und wehe dem, der nicht richtig antworten konnte! Der Rohrstock kam selbstverständlich nicht zum Einsatz, aber man konnte ja vorher nicht ahnen, was der gestrenge Herr Lehrer vielleicht noch so vorhat! Und die Präsenz des Rohrstocks konnte man sowieso die ganze Zeit über nicht vergessen! Außerdem wurden einige Buchstaben der altdeutschen Schrift gelernt - natürlich wurde auch dies geübt, bis es jeder richtig konnte.) Man wusste plötzlich ganz genau, was

man an heutigen Freiheiten sowie dem so anderen Ton und Ablauf des Schulbetriebes doch so hat. Unvergesslich wird den Schülern bleiben, was sie an diesem Tag auf ihrer Zeitreise in die Vergangenheit erlebten, denn es entstanden ohnehin zahlreiche Fotos. In den Köpfen ist mit Sicherheit auch viel über den Unterschied zwischen heute und damals angekommen.

Nach den begeisterten Berichten der Schüler sowie der beteiligten Lehrerinnen werden sich im Jahr 2019 noch weitere Klassen der Trützschler-Oberschule auf den Weg nach Leipzig machen, denn das Schulmuseum bietet vielfältige Projekte zum Mitmachen an. 2017 war die damalige Klasse 10b ebenfalls dort und erlebte eine DDR-Heimatkundestunde, woran sich die Jugendlichen im Nachhinein noch lange erinnerten, denn auch hier konnte man den Unterschied zum heutigen Schulalltag hautnah erleben (z.B. die Ausgrenzung eines Nicht-Pioniers sowie die ideologische Beeinflussung durch scheinbar unpolitische Lehrbuchtexte).
mawohl



Sprachanimation Tschechisch für Trützschler-Oberschüler

„Ahoi“ hieß es für die 68 Sechstklässler unserer Schule am 28. September. Mit diesem tschechischen Wort für „Hallo“ und gleichzeitig „Tschüss“ begrüßte uns Pavlina aus Tschechien. In jeweils 2 spannenden wie auch lustigen Stunden führte sie uns spielerisch in ihre Muttersprache ein. Und nicht das Zuhören stand für uns im Mittelpunkt, sondern das Mitmachen.

SPRACHANIMATION – gefördert durch EUREGIO EGRENSIS – so hießen diese zwei rasanten Stunden, die wie im Flug vergingen...

„J jméno“ - so stellten wir uns anfangs alle vor, was den meisten schon einmal die Angst vor dieser nicht ganz einfach klingenden Sprache nahm. Dann lernten wir mit unserem ganzen Körper Wörter

wie vyše (oben), hluboký (tief), doprava (rechts), levý (links), rychle (schnell) und pomalu (langsam). Um diese Wörter schneller zu begreifen und im Gedächtnis zu behalten, animierte uns Pavlina dazu, alle Richtungen und Geschwindigkeiten in voller Action darzustellen. Neben dem häufigen Wiederholen dieser Worte half es tatsächlich, die neuen Vokabeln wiederzuerkennen.

Weiter ging es mit Gefühlsäußerungen. Dies war schon schwieriger. „Jak se máš?“ Wie bitte??? Nein! Diese Frage stellt man seinem Gegenüber, wenn man wissen möchte, wie es demjenigen gerade geht.

„Jsem v pořádku.“ Mit dieser Antwort gab der Befragte an, dass es ihm gut geht. Alle durften nach dieser Antwort auf ihren Plätzen

sitzen bleiben (Lag es vielleicht etwa daran, dass dies die häufigste Antwort war???)

„Je mi to jedno.“ Wer sich an diese Antwort traute, gab an, sich zu langweilen. Damit verbunden war, dass seine beiden Nachbarn schnellstens die Plätze tauschen mussten. Und der „Verlierer“ war der neue Fragesteller...

„Cítím se špatně.“ Damit wird ausgedrückt, dass es einem gerade nicht so gut geht. Alle Schüler mussten ihren Stuhl verlassen und in langsamem Tempo einen Stuhl gegenüber ansteuern. Eben. Langsam... Leider schienen etliche Mitschüler dieses Wort noch nicht mal in Deutsch zu verstehen. Denn trotz der mehrfachen Hinweise Pavlinas, dass dies kein Zeitspiel sei, hatten die meisten es zu eilig. Um größere Verletzungen zu verhindern, bekam jeder einen talíř (Teller) in die Hand (Glücklicherweise waren es Pappteller! ;-o). Auf die Rückseite sollte jeder seinen křestní jméno (Vornamen) schreiben. Alle schafften dies auf Anhieb. Nun lernten wir die Wörter oči (Augen), nos (Nase), ústa (Mund) und vlyasy (Haare). Die talíř wurden im Kreis herum und rychle getauscht. Den Schüler, dessen Namen man dann auf seinem talíř fand, durfte man sich ganz aus der Nähe anschauen und je nach Aufgabenstellung dessen oči, nos,

ústa oder vlyasy auf die Vorderseite des talíř zeichnen. Ein schönes Porträt entstand. Oder besser - ein einmaliges, außergewöhnliches, künstlerisch wertvolles Bildnis.

Nachdem sich alle wiedererkannten - oder auch nicht - lernten wir noch Wörter kennen, die dem jeweils deutschen Begriff sehr nahe kommen. Cukr, fotografování, školní, čaj, káva sind nur einige Vokabeln, die wir mit Hilfe von Bildern zuordnen durften und auch konnten.

Und schon waren diese beiden Tschechisch-Stunden vorüber. Schade eigentlich, denn inzwischen trauten sich die meisten tatsächlich an die neu gelernten Wörter heran.

Pavlina hatte noch eine Überraschung für jeden Einzelnen. Sie schenkte uns ein slovník.

Nun? Was könnte das sein?

Genau! Ein Wörterbuch für die Hosentasche, sodass wir gleich weiterlernen können oder uns beim nächsten Besuch in Tschechien mal ausprobieren können, wenn wir im obchodní (Geschäft) entweder mléko (Milch), sýr (Käse) oder marmeláda (das braucht keine Übersetzung) kaufen wollen.

Děkuji - dies war an diesem Tag unser letztes neues tschechisches Wort, welches wir an Pavlina richteten. Vielen Dank und Ahoi !!!

K. Ungethüm

(im Namen der Klassen 6a, 6b, 6c)



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebaedereinigung-steiner@t-online.de
www.gebaedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Treppenhausreinigung
- ✗ Baureinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

OBERLAUTERBACH TRIEB/SCHÖNAU



VOGTLANDKREIS

Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland

Veranstaltungen November 2018

**03. November und
04. November**

10:00 – 18:00 Uhr

Kreativer Martinsmarkt für Jung und Alt Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Gutshof Beschreibung: Dieser festliche Markt verbindet den Ausklang des Herbstes und die Vorfreude auf Weihnachten. Auf dem Gutshof und in allen Räumen erwarten Sie viele kreative Anbieter mit vielfältigsten Leckereien, Kauf-, Kreativ- und Mitmachangeboten (z.B. Nistkastenbau in der Holzwerkstatt, Laternenbau in der Kreativwerkstatt sowie viele Aktivitäten rund um die Natur). Zudem gibt es eine Kinderbäckerei und eine gemütliche Kaffee- und Teestube. Auch unser Naturladen hat geöffnet.

Kosten: Eintritt 2,- €, Kinder ab 10 Jahre 1,- €

07. November

18:00 Uhr

Risikofaktor Hörverlust!? Geistigem Abbau aktiv entgegenwirken. Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Kleiner Saal Beschreibung: Zahlreiche Studien bestätigen: Schwerhörigkeit und nachlassende geistige Fähigkeiten stehen in engem Zusammenhang. Umgekehrt bedeutet dies, dass gutes Hören dabei hilft, länger geistig fit zu bleiben. Der kostenfreie Vortrag informiert über die genauen Zusammenhänge guten Hörens und mentaler Fitness. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Gehör durch ein geeignetes Training dabei unterstützen können, Ihr Gehirn vor einem frühzeitigen Beginn von Demenz zu schützen. Referentin: Doreen Minnerop - Hörakustik-Meisterin Kosten: Anmeldung erwünscht, Eintritt frei!

23. November

18:00 Uhr

Wildes Vogtland-tierische Wiederkehrer, Einwanderer und Transitreisende Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Wer oder was ist schon wieder in unserer vogtländischen Heimat angekommen? Wie gehen wir alle damit um? Ein kurzweiliger Vortrag mit vielen Materialien, Präparaten, Bildern, Spuren... Sehen und ERFÄHREN Sie selbst vieles zu Wolf, Luchs, Wildkatze, Waschbär, Fischotter, Marderhund sowie zu anderen Wiederkehrern und Einwanderern. Referentin: Karin Hohl, LRA Vogtlandkreis.

Kosten: Anmeldung erwünscht, Eintritt frei!

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Geburtstage im November

OT Oberlauterbach

02.11. zum 90. Geburtstag Frau Ficker, Ilse

OT Unterlauterbach

09.11. zum 95. Geburtstag Frau Spitzl, Ingeburg

09.11. zum 75. Geburtstag Herr Steinbock, Bernd

Geburtstage im November

OT Trieb

04.11. zum 80. Geburtstag Frau Kügler, Margitta

09.11. zum 75. Geburtstag Frau Faust, Christine

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein



Liebe Leserinnen und Leser des Falkensteiner Anzeiger,

das Jahr neigt sich nun schon wieder dem Ende zu, deshalb möchten wir Sie auf unsere Veranstaltungen zum Jahresausklang hinweisen.

Unter dem Motto „Frohe Weihnacht, Merry Christmas, Lichterglanz“ möchten wir Sie auf unsere 21. Modellbahn- und Weihnachtsausstellung hinweisen und Sie ganz herzlich zu uns einladen.

Wir bieten Ihnen in 4 Zimmern Eisenbahnen auf sehenswerten Anlagen, fast in allen Spurweiten von G bis N an, und in 3 Räumen, im Haus und in der Hutzenstube auch in diesem Jahr wieder Weihnachtliches für Jung und Alt an.

Die Eröffnung der Ausstellung ist wie in allen Jahren am letzten Sonntag im November, dieses Jahr am 25. November 2017 um 13:30 Uhr. Neben dampfenden Eisenbahnen gibt es jede Menge zu sehen, Spielzeug, auch welches zum Angreifen für die Kinder, einen Winterberg, Dampfmaschinen, 5 wunderschöne Karussells, jede Menge Puppenstuben u.v.m.

Auch der kleine Verkaufsstand ist wieder geöffnet und lädt zur Glühweinpause ein. Lebkuchen, Plätzchen, verschiedenste Bastelprodukte usw. Auch der Buchbasar ist mit dabei und die „Flimmerkiste Dampfbahn“. Ab dem 1. Adventssonntag, dem 02.12. geht es ab 13:30 Uhr voll ins Weihnachtsland. Für die Kinder, natürlich auch für die Erwachsenen, hat sich der Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken angesagt. „Kinner, ho,ho dr Weihnachtsmoa is do!“ Alles erstrahlt in hellem Kerzenschein.

Am Samstag, dem 08.12.2017 bleiben die Ausstellungsräume geschlossen.

Warum?

An dem Tag bietet die Hutzenstube ein Weihnachtskonzert an unter dem Motto: „Weihnachten is, stille Nacht“, gestaltet vom Gemischten Chor Triebtal und den „Trieber Sperken“, Moderation Ines Klinger. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten (037463/89043 od.....88239

Ihr Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.

Die weiteren Öffnungstage der Modellbahn- und Weihnachtsausstellung: Sonntag, 02. und 09.12.2018, 13:30 – 17:00 Uhr. Über der Woche bleibt die Ausstellung geschlossen.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Heimatfreunde,

„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an...“

Mit diesem Wetter konnten wir am 22./23.09.2018 unser 25-jähriges Bestehen des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V. begehen.

Wir hatten eine schöne gelungene Festveranstaltung und der Tag der offenen Tür fiel wohl dem vorzeitigen Herbstwetter etwas zum Opfer, aber wir lassen uns nicht einschüchtern und betreiben unser Ehrenamt stets weiter.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren, der Stadt Falkenstein, dem Landratsamt Vogtlandkreis, sowie der enviaM, dessen Banner wir vor dem „Vogtländischen Dorfstuben“ präsentieren konnten. Für die nächsten drei Monate haben wir natürlich schon unser Programm vorbereitet und laden alle Freunde, Bekannte und Gäste für den 28.10.2018 um 14.30 Uhr zur Krimilesung mit Herrn Christoph Krumbiegel ein. Seien Sie willkommen und lassen Sie sich überraschen.

Am 25.11.2018 um 13.30 Uhr eröffnen wir unsere Weihnachtsausstellung, die Sie dann ebenfalls am 02.12. und 09.12.2018 besichtigen können. Für den 08.12.2018 um 14.30 Uhr laden wir unsere Freunde der Musik zum Weihnachtskonzert in die „Vogtländischen Dorfstuben Trieb“ recht herzlich ein. Dabei sein werden der Gemischte Chor Triebtal, die Trieber Sperken und bewährte Moderation.

Kartenbestellung erwünscht unter Tel.: 037463/89043 oder 037463/88239

Bis dahin eine schöne farbenfrohe ruhige Herbstzeit.

**Ihr Heimatverein
Trieb-Schönau e.V.**



beim Wandern durch den Wald beobachten können. Da das Wetter ja traumhaft ist, nutzen wir die schönen Tage und sind ganz oft unterwegs und erkunden die Natur. Alle haben fleißig

Schönes basteln. Wir sind schon ganz gespannt. Auch einen lustigen Drachen haben wir gebastelt. Der ist dann durch unseren Kindergarten gesaust und wir haben experimentiert. War das



mit angepackt und wir haben uns ein Waldlager gebaut. Außerdem haben wir ganz viel Naturmaterial, wie Eicheln, Kastanien, Moos und

spannend, als unsere kleine Zauberblume im Wasser aufgegangen ist. Am besten hat uns die Falkensteiner Kirmes gefallen. Voller Vorfreude haben wir gebastelt und unseren Handwagen für die Turnhalle gestaltet. Für den Umzug zum Kirmesaufakt haben wir ein ganz tolles Banner bemalt und Sonnenblumen gebastelt. Diese haben wir dann voller Stolz getragen und allen Besuchern gezeigt. Jetzt stecken wir mitten in den Vorbereitungen für unser Erntedankprojekt. Aber davon berichten wir euch das nächste Mal. Wir wünschen allen bis dahin eine schöne Zeit.



vielen mehr gesammelt. Daraus wollen wir mit unserer Erzieherin etwas

Tschüss – sagen die großen und kleinen Spatzen aus Trieb.

Seniorenweihnachtsfeier

WANN?: Montag, den 03.12.2018 ab 14:30 Uhr
WO?: im Gasthof Schneider in Trieb

Für ein buntes Programm sorgen bei **Kaffee & Stollen** die **Kindergartenkinder** vom „Spatzennest“ sowie der **Chor Triebtal**.

Genießen Sie die vorweihnachtliche Besinnlichkeit in geselliger Runde.

Das Geheimnis der Weihnacht ist, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen, Außergewöhnlichen auf das unscheinbare, Kleine hingewiesen werden.

Kita Spatzennest

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, hier wieder die neusten Nachrichten aus dem Kindergarten „Spatzennest“ in Trieb.

Heute wollen wir von unseren Erlebnissen berichten – aber wo fangen wir da an?

In den letzten Wochen haben wir so viel erlebt und wissen jetzt gar nicht, wo wir beginnen sollen.

Wunderschön bunt ist unsere Welt geworden. Der Herbst hat alle Blätter eingefärbt und dies haben wir



Liebe Skatfreunde!



Am Mittwoch (Buß- und Betttag), dem 21.11.2018 führen wir wieder ein Preisskatturnier durch.

Beginn: 14.00 Uhr im Sportheim Trieb. (Bitte rechtzeitig einfinden) 13.45 Uhr. Gespielt werden 2 Serien zu je 48 Spielen.

Einsatz beträgt: 10,00 €
 1. Platz : 50,00 € + Pokal sowie den

Wanderpokal nächstes Jahr
 2. Platz : 30,00 € + Pokal
 3. Platz : 20,00 € + Pokal
 Alle Mitspieler erhalten abhängig vom Ergebnis einen Preis. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Skatfreunde Trieb

NEUSTADT

Geburtstage im November

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzlichste Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Nicht in die ferne Zeit verliere dich, den Augenblick ergreife, der ist dein.
Friedrich Schiller

OT Neustadt

03.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Sporn, Renate
19.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Meinel, Christine
26.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Lerbs, Sigrid

Neustädter Dorfquiz

Das Rätsel im Amtsblatt vom April 2018 wurde gelöst. Die richtige Lösung war: „Fenster an der Sportlerklause in Neustadt“. Zur Gemeinderatssitzung am 19.09.2018 wurde aus dem Lostopf die Einsendung von

Thea Baumann aus Neustadt gezogen. Die Gewinnerin darf sich über einen Gutschein von „Friseursalon Grit“ in Höhe von 50,00 Euro freuen. Wir gratulieren recht herzlich.
Die Gemeindeverwaltung

Vorinformation Pyramidenfest und Seniorenweihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr findet am 1. Adventssonntag, dem **02. Dezember 2018**, auf dem Dorfplatz in Neustadt wieder unser Pyramidenfest statt. Dazu laden wir schon heute Groß und Klein ganz herzlich ein. Nähere Informationen veröffentlichen wir demnächst an unseren Schaukästen und im November – Amtsblatt.

Unsere Seniorinnen und Senioren können sich Mittwoch, den **05. Dezember 2018** bereits vormerken. An diesem Tag treffen wir uns 14.30 Uhr zur alljährlichen Weihnachtsfeier, wie bereits in den vergangenen Jahren wieder in der Sportlerklause Neustadt. Mit dem Programm von unseren Kindergartenkindern sowie den Darbietungen von Herrn

Jan Röhling aus Klingenthal mit seiner Konzertzither werden wir sicherlich wieder einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen. Da in der Gaststätte die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung in der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 03745/71400 oder bei unseren Seniorbetreuerinnen Petra Poller 03745/72851 oder Gerdi Ficker 03745/71627. Nähere Details zur Veranstaltung finden Sie demnächst an unseren Schaukästen und im nächsten Amtsblatt. Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen und das gemeinsame gemütliche Zusammensein.

Die Gemeindeverwaltung

Rückblick unserer Seniorenausfahrt – eine Reise in das schöne Elbtal am 11.09.2018

Die beiden Stadtführer im historischen Gewand, die die zweigeteilte Gruppe durch die Stadt Pirna führte, das Tor zur „Sächsischen Schweiz“ mit seinem liebevoll sanierten Stadtkern, den verwinkelten Gassen, dem Tom-Pauls-Theater, den reich verzierten Giebeln, den Sitznischenportale an den Toren und dem Geburtshaus von Johann Tetzel.

Die steile Schlosstreppe, das Mittagessen auf der Schlossterrasse, die schöne Aussicht über den Dächern der Stadt, eine kleine Pause im Schlosspark war der Abschluss un-

serer Führung.

Danach die Fahrt mit dem Bus durchs Elbtal nach Pillnitz, weil die geplante Schifffahrt wegen Niedrigwasser nicht möglich war. Dort im Park wieder zweigeteilt durch das Schloss, um die Geschichte und die ehemaligen Bewohner kennen zu lernen sowie der anschließende Rundgang durch den Lustgarten mit seinen botanischen Besonderheiten, wie die berühmte Kamelie oder das Eiskaffee, das alle am Ende anlockte. Das alles konnten wir sehen und erleben bei dem letzten Ausflug,

bei Sonne und angenehmen Temperaturen.

Vorschau für Dezember

Für den 06. Dezember 2018 haben wir eine weihnachtliche Veranstaltung beim „Singenden Wirt“ in Taltitz geplant mit Mittagessen, weihnachtlichem Programm und Kaffee. Im Anschluss ein Besuch des

Weihnachtslandes in Wohlhausen. Der Preis hierfür beträgt 41,00 Euro. Anmeldungen bitte bis 24. November 2018 bei Petra Poller (03745/72851) oder bei Gerdi Ficker (03745/71627). Wir freuen uns wieder auf Eure Teilnahme.

Bis zum nächsten Mal Petra und Gerdi

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 22. November 2018 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 13.00 - 14.00 Uhr in Neustadt im Gemeindeamt Oelnsitzer Str. 40 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die

Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen-genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Aktuelles von der Jugendfeuerwehr Neustadt

Superleistung! Jugendfeuerwehr Neustadt erkämpft sich den 2. und 7. Platz

Am 22. September 2018, anlässlich „55 Jahre Jugendfeuerwehr „Florians

erbach in Treuen. Es ging 6 km quer durch Treuen über gut befestigte Waldwege und öffentliche Straßen um acht Stationen zu absolvieren.



Jünger“ Treuen“ starteten wir mit 2 Gruppen zu je 4 Jugendlichen beim Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren des Regionalbereiches Au-

Nach Druckschlauch ausrollen, Knoten und Stiche, Geschicklichkeitsspiel, Teamwork, Eiertransport mit Spreizer, Gummistiefelwurf,





Erste Hilfe und Armaturenpuzzle in der malerischen Umgebung von Treuen, wurde das Ziel erreicht. Die zu bewältigenden Aufgaben forderten den kleinen Floriansjüngern ihr gesamtes Feuerwehrwissen- und können ab. Nach zirka 4 Stunden Marsch kamen sie am Ziel, dem Treuener Feuerwehrhaus, wieder an. Zur Stärkung gab's dann zu Mittag Makkaroni mit Gulasch. Hinterher hatten unsere Kids bis zur

Siegerehrung auf dem Festplatz mit Bierkisten stapeln und Hüpfburg viel Spaß. Im Anschluss folgte ein kleiner Festakt am Depot.

Durch fleißiges Training und tolle Teamarbeit erkämpften sich unsere jüngsten Jfw Kids tapfer den 2. und 7. Platz von 15 gestarteten Mannschaften. Herzlichen Glückwunsch den Wettkämpfern.

Jugendwart Matthias Rittrich & Heike Rittrich

Auf den Spuren der „Neustadt-Fahrer“

23 Jahre Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“

Nachdem bereits 23 Mal eine Delegation unseres kleinen Neustadt im Vogtland an Treffen der AG „Neustadt in Europa“ teilgenommen hat, fanden es die Organisatoren an der Zeit, das vorhandene Fotomaterial

Fahrten z. Bsp. nach Neustadt in Sachsen oder Titisee-Neustadt, aber auch die weitesten Fahrten nach Neustadt in Holstein, Tschechien oder Polen. Für die Aufbereitung der riesigen Menge an Fotomaterial investierte Heike Rittrich sehr viel Zeit und Mühe. Vielen Dank dafür. Zum



genauer zu sichten und in Form einer Diashow ehemaligen und aktuellen Neustadt-Fahrern, aber auch anderen interessierten Bürgern zugänglich zu machen. Viele Neustädter, aber auch Bürger aus Falkenstein und Auerbach, nahmen die Einladung ins Feuerwehrdepot gerne an. Bei Kaffee, Kuchen und leckeren Schnittchen wurden viele Erinnerungen wieder wachgerüttelt. Einige ältere Neustadt-Fahrer konnten sich noch gut an Einzelheiten erinnern. Besonders ausgewertet wurden die allerersten

Abschluss der Veranstaltung gab es noch eine kleine Überraschung. Alte Fotos aus der Neustädter Ortschronik gaben allen Anwesenden einige Rätsel auf. Nach ca. 3 Stunden fanden alle, dass die Veranstaltung eine schöne gelungene Sache war, und auf jeden Fall wiederholt werden müsste. Im kommenden Jahr, zum Treffen in Bad Neustadt an der Saale, liegen bereits Anmeldungen vor, schön wäre es wenn sich noch ein paar Interessierte finden würden. Sie wären herzlich willkommen. **M. Zoller**

Heute gibt es viel Neues aus dem Kindergarten „Sonnenpferdchen“ zu berichten.

Nicht nur, dass unser Eingangsbereich in neuem Glanze erstrahlt. Auch unser Durchgang und die Garderobe wurden frisch gemalt. Neue Garderobenmöbel haben Einzug gehalten und einen neuen Schrank für unsere Mäusekinder gibt es auch noch. Da können wir endlich unseren Ponykindern Platz machen und das Zimmer umgestalten und umräumen. Bestimmt fällt auch unseren Ponykindern das ein oder andere kreative Raumkonzept ein. Neben dem Pinsel wird auch der Hammer geschwungen: Unsere Terrasse wird repariert und die morschen Balken ausgetauscht. Ihr seht also, es sind Zeiten der Umgestaltung im Gange. Wir sind froh und glücklich über die neuen Dinge. Aber auch an Traditionen wird festgehalten. Wie zum Beispiel unser alljährliches Herbstfest, welches wir am 27.09. mit einem

gemeinsamen Frühstück feierten. Ein großes Dankeschön gilt allen



Eltern für die reichlich gefüllten Erntekörbchen. Die Geschichte vom Rübchen erzählten uns dann die Kinder aus der Ponygruppe. Was war das für ein gelungener Tag! Mit herbstlichen Grüßen verabschiedeten sich die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Sonnenpferdchen“ von euch. Bis bald!



Hospizverein Vogtland

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen und Ihren Zugehörigen da. Wir unterstützen jährlich viele Menschen in der Krankheit durch Besuchsdienste und Sitzwachen und begleiten und trösten in dieser schweren Zeit.

Deshalb suchen wir Sie:

um unsere Arbeit umfangreicher am Mitmensch leisten zu können. Wenn Sie Interesse haben, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir informieren Sie gerne.

Wir bieten:

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer

Einbindung in ein engagiertes Team, Sommerfest und

Regelmäßig Austausch und Weiterbildung in monatlichen Gruppentreffen Supervision.

Der Ausbildungskurs fördert die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, vermittelt viel Wissen

und bereichert durch den Austausch in der Gruppe sehr. Unsere ehrenamtlichen Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Der nächste „Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten“-Hospizhelferkurs“ beginnt im Januar 2019.

Anmeldung und Kontakt unter:

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Auerbach, Bebelstraße 13

Büro Reichenbach, Nordhorner Platz 1 0174 71 25 976 und 03765 612888

www.hospizverein-vogtland.de
info@hospizverein-vogtland.de

Telefonseelsorge

Moderation: Frau Jung, Trauerseelsbthilfegruppe für Angehörige nach Suizid. Gerne sind wir anschließend für sie da.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

Veranstaltung	Datum	Ort
17. Benefizkonzert mit dem Kammerorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau Es erklingen Werke u.a. von J. Seb. Bach, G. Fr. Händel, A. Vivaldi, Peter Tschaikowsky, W. A. Mozart.	Buß- und Bettag 21.11.2018 Beginn 17.00 Uhr	08468 Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauerseelsbthilfegruppe für Angehörige um Suizid	05.11.2018 17.00-19.00 Uhr Jeden 1. Montag im Monat, Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1 bei auch in Auerbach möglich
Trauercafé	19.11.2018 15.00-17.00 Uhr Einzelgespräche immer möglich. Hausbesuch auch möglich.	Auerbach , Büro Hospizverein Bebelstraße 13
Trauercafé	05.11.2018 15.00-17.00 Uhr Einzelgespräche und Hausbesuch immer möglich.	Reichenbach , Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Beratung zu Vorsorgedokumenten	Donnerstag von 14.30-16.30 gerne nach telefonischer Vereinbarung, Hausbesuche auch möglich.	Elsterberg Stadtverwaltung Marktplatz 1
Herzliche Einladung zur Buchlesung mit anschließender Podiumsdiskussion anlässlich des Welttags der Suizidprävention. Frau Petra Höpfner, Autorin des Buches "12 Monate bis zur Endlichkeit" ist mit ihren Lesungen hauptsächlich im Rahmen der Drogenprävention in Schulen unterwegs. Der Ausgang der Lebensgeschichte ihres Sohnes greift allerdings auch das Thema Suizid auf und zeigt im Vorfeld den schwierigen Umgang für alle Beteiligten damit. Gäste: Frau Hochmuth,	24.10.2018 Beginn 18.00 Uhr	08209 Auerbach, Göltzschtal Galerie Nicolaikirche Alte Rodewischer Str. 2

Haus- und Straßensammlung 2018 – Versöhnung über den Gräbern seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom 29. Oktober bis

25. November 2018 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Der Verband finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 100.000 Mitglieder. Die weiteren 30 Prozent bestreitet die Bundesrepublik Deutschland, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit fast 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 2,7 Millionen Gräber auf etwa 830 Anlagen in Europa, Nordafrika und weltweit. In den Nachfolgestaaten der Sowjetunion und in Polen werden jährlich weiterhin ca. 30.000 deutsche Gefallene exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Bis 10.000 Familien erhalten damit noch heute – 73 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege – alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Träger der Friedhöfe sind zumeist die Gebietskörperschaften oder Kirchengemeinden. Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Bildung, die vor allem im Rahmen

internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erhalten, sondern aktive Völkerverständigung betreiben.

Nicht nur den Toten der Weltkriege gilt die Fürsorge des Volksbunds, auch das Andenken der Toten der Bundeswehr wahren wir.

In Sachsen sammelten Bürger, Soldaten und Reservisten im Jahre 2017 rund € 20.000. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne des ehrenden Andenkens unserer Gefallenen und der zivilen Kriegstoten herzlich bitten. Eine Sammeliste oder Sammellose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC - /SWIFT-Code: OSDD-DE81XXX Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen gez.

Andrea Dombois MdL

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

Apotheken:

Apotheke am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Löwen-Apotheke, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Central-Apotheke, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Marien-Apotheke, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker:

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte: Drogerie DroNova, Schloßstraße 12, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Juwelier Glück, Hauptstraße 42, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mMX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mAn- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.

MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur- und Fußplegesalon Grahmann, August-Bebel-Straße 29, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Seat Autohaus, Oelsnitzer Straße 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Mann Augenoptik, Willy-Rudert-Platz 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sparkasse Vogtland, Schloßplatz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.

Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105.

Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage www.stadt-falkenstein.de herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten: Quaeck.Hauptamt@stadt-falkenstein.de

Termine November 2018 Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst Nächstenliebe e.V.

Unser Büro befindet sich in Auerbach, Nicolaistraße 35. Öffnungszeiten sind dienstags von 15 – 18 Uhr und donnerstags von 9 – 12 Uhr. Zusätzlich sind individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich. Auch in Klingenthal sind wir dienstags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 15 – 18 Uhr für Sie erreichbar. (ehemalige Praxis Dr. Raabe)

Trauercafé's

Montag, 05. November in Auerbach 15 – 17 Uhr im Café Nebenan, Goethestraße 7
 Montag, 05. November in Adorf 16 – 18 Uhr in der Begegnungsstätte Schillerstr. 23
 Dienstag, 06. November in Klingenthal 15 – 17 Uhr Auerbacher Straße 78 (ehemals Praxis Dr. Raabe)
 Montag, 12. November in Oelsnitz 15 – 17 Uhr in Mehrgenerationenhaus, R.- Breitscheid-Platz 1

Donnerstag, 08. November in Treuen, 15:30 bis 17:30 Uhr DRK-Tagespflege, Poststr. 1

Montag, 05. und 19. November kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr

Montag, 26. November ab 14 Uhr in Auerbach im Café Nebenan, Goethestraße 7

Patientenweihnachtsfeier für alle Betroffenen

Anmeldungen hierfür ab sofort möglich unter Tel: 0163-6149065

Abholung von zu Hause ist kostenlos möglich.

Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause - . Unsere EAHH haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten. In Akutsituationen entlasten wir auch nachts. Auch betroffene Kinder und Familien können wir übernehmen.

Dankeschön möchten wir sagen an alle Teilnehmer und Unterstützer des „Kinder-Lebens-Laufes“ von Klingenthal bis Markkleeberg. Es war eine tolle Herausforderung und ohne alle Teilnehmer, Unterstützer und Sponsoren undenkbar. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle, die irgendwie geholfen haben. Wir werden berichten, was mit den Einnahmen gemacht wird. So viel sei gesagt: sie bleiben hier bei uns im Vogtland und kommen Betroffenen (Kindern mit Familien oder Trauernden – speziell Kinder –) zugute. Für Rückfragen steht Ihnen gern jederzeit Petra Zehe Tel. 0163-6149065 zur Verfügung.

Palliative Care Ausbildung für Schwestern und Pfleger (160 Stunden) im KH Schöneck über die Akademie Medipolis ist geplant für Mai 2019. Anmeldungen ab sofort möglich über Petra Zehe, Tel. Nr. 0163-6149065.

Kurs zur Ausbildung Ehrenamtlicher Hospizhelfer (EAHH)

in Klingenthal: Beginn 04. Januar 2019

in Rodewisch: Beginn im April 2019

Anmeldungen schon jetzt möglich unter 0163-6149065. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs dient vor allem dazu, seine eigenen Grenzen kennen zu lernen. Über eine weitere Mitarbeit darf jeder nach dem Kurs selbst entscheiden.

Ihnen allen eine schöne Zeit, Sonne im Herzen und glücklich Momente.

Ihre Petra Zehe

**Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst
 Master Palliative Care**

Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 02.11.2018 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 07.11.2018 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Mittwoch, 07.11.2018 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Veranstaltungen

Das neue Verpackungs- und Elektronikgesetz

Mittwoch, 24.10.2018 | 10:00 – 12:00 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen informiert am 24.10.2018, 10-12 Uhr zu den Pflichten des neuen Verpackungs- und Elektronikgesetzes für Hersteller und Händler.

Information & Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301, E-Mail: yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de
 Unangekündigte Kassennachschau - weitere IHK-Informationsveranstaltung für Bargeldbranchen am 24. Oktober in Plauen

Mittwoch, 24.10.2018 | 18:30 – 20:30 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Bereits seit 2017 gelten strengere Anforderungen an elektronische Registrierkassen und Kassensysteme. Seit dem 1. Januar 2018 besteht zusätzlich die Möglichkeit einer sog. Kassennachschau in Form einer unangemeldeten Kontrolle durch die Steuerbehörden während der üblichen Geschäftszeiten. Um auf diese gesetzlich mögliche Kassennachschau bestmöglich vorbereitet zu sein, bietet die IHK Regionalkammer Plauen mit Partnern am 24.10.2018, von 18:30 bis 20:30 Uhr, in der Friedensstraße 32 in Plauen eine weitere kostenfreie Informationsveranstaltung für Bargeldbranchen an.

Information & Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de VA-Nr. 123115275 oder bei Yvonne Dölz, 03741-214 3301

23. IHK-Expertensprechtage

Mittwoch, 07.11.2018 | 13:00 – 17:00 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Praxistipps für den unternehmerischen Alltag erhalten Unternehmer und Existenzgründer zum 23. Expertensprechtage in der IHK Regionalkammer Plauen.

Gerade Inhaber bzw. Leiter von kleineren Betrieben stehen täglich vor der Herausforderung, die gesamte Palette von Führungsaufgaben zu bedienen, ihr Team zu unterstützen, ihre Kunden zu betreuen und ihren familiären Verpflichtungen nachzukommen. Wie dieser Spagat erfolgreich und souverän gemeistert werden kann, zeigt Dr. Andrea Ferber, Wirtschaftswissenschaftlerin und Buchautorin, zum IHK-Expertensprechtage.

Parallele Vortragsreihen bieten außerdem Informationen zu Förderprogrammen der gewerblichen Wirtschaft, zur Fachkräftegewinnung im digitalen Zeitalter sowie zu Phänomenen und Trends in der Cyberkriminalität.

Begleitet wird die Veranstaltung von zahlreichen Ausstellern wie Förderbanken, Agentur für Arbeit, Sparkasse Vogtland und weiteren Partnern, die für individuelle Beratungen zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Informationen und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de VA-Nr. 12331569 oder bei Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301.

Weiterbildung/Bildung

Seminar Datenbankerstellung mit Access

Am 05.11.2018 beginnt in der IHK in Plauen das 3-tägige Seminar zum Thema Datenbanken. Darin wird vermittelt, wie Sie Schritt für Schritt, eine eigene Datenbank in Access erstellen, die speziell auf Ihre täglichen Anforderungen zugeschnitten ist:

- Erfassen Sie Ihre Daten nur an EINER Stelle
- Ändern Sie Ihre Daten nur an EINER Stelle
- Nutzen Sie die Daten an VIELEN Stellen

Zielgruppe sind alle Anwender von Microsoft Office Word und Excel mit Interesse an Datenbanken zur effizienteren Bewältigung der täglichen Arbeit.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 104170 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Microsoft Office Word und Excel: Tricks & Kniffe

Obwohl Word und Excel zur täglichen Arbeit gehören, stößt man immer wieder auf die gleichen Probleme. Nutzen Sie das 3 Tage umfassende Seminar „Microsoft Office Word und Excel: Tricks & Kniffe“ an der IHK in Plauen um Ihren Büroalltag effizienter zu gestalten. Das Seminar findet am 08.11., 09.11. und 14.12.2018, jeweils von 17:00 bis 20:15 Uhr statt. Der besondere Vorteil des Angebotes: Sie legen die Seminarthemen selbst fest.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10412 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Anzeige

Schülernachhilfe: Es kommen längst nicht nur die Leistungsschwachen

Seit Anfang Juli 2018 hat sich in Auerbach eine neue Schülernachhilfe etabliert. Kinder und Jugendliche können sich hier auf den Weg machen, um in den schönen Räumen der Nicolaipassage zu lernen; und zwar zusätzlich zum Unterricht - wie in den Bildern zu sehen ist. Vor etwa zehn Jahren hat Frau Heike Abraham-Ludwig eine Schülernachhilfe bereits in Thüringen eröffnet und jetzt hat sie sich für eine Zweigstelle im schönen Vogtland entschieden. Land und Leute mag sie dort sehr, wie sie selbst von sich sagt. Über mangelnden Zuspruch muss sich keiner von ihnen beklagen.

„Bei uns wird einzeln oder in kleinen Gruppen gelernt - maximal drei bis fünf Schüler - erklärt Heike Abraham. Zur Nachhilfe kommen Schüler der ersten bis zwölften Klassen, in vielen Fällen auch Berufsschüler. Dabei ist das Verhältnis zwischen Jungen und Mädchen ziemlich ausge-

wogen. Gefördert wird je nach Wunsch der Eltern und auch nach den finanziellen Möglichkeiten, hauptsächlich aber in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und auch bei den Fremdsprachen. Bei weitem nicht nur leistungsschwächere Schüler entscheiden sich in Absprache mit den Eltern für Nachhilfeunterricht. Manche stehen auch auf zwei und wollen sich aber weiter verbessern, registrieren die Leute von der Schülernachhilfe. Oft werde beklagt, im Unterricht sei zu wenig Zeit den Stoff zu festigen. Die Tendenz, durch gezielte Nachhilfe ein Stück weiter nach vorn zu kommen, nehme auf jeden Fall zu. Viele Nachhilfeschüler kommen über mehrere Jahre, manche auch nur vor Prüfungen, um nochmal richtig zu büffeln. Auch Hausaufgaben können mit professioneller Hilfe erledigt werden, sozusagen als erste Übungsaufgabe. Was die Leh-

rerin Abraham enorm wichtig findet: Viele Kinder müssen erst noch lernen, wie man richtig lernt. Sie brauchen einfache Wege, um sich etwas einzuprägen, was dann über längere Zeit abrufbar ist. Eine gute Voraussetzung für alle, die zur Schülernachhilfe kommen, ist das gleichberechtigte Miteinander, die lockere Atmosphäre. „Hier lacht niemand den anderen aus, wie das in der Schule öfter mal vorkommt,“ sagt die Nachhilfe-Chefin. Dass aber insgesamt die Verhaltensauffälligkeiten bei Schülern zunehmen, das sei auch in nachmittäglichen Lernstunden spürbar.

Doch fest steht auch, dass sich nicht alle Eltern den Nachhilfeunterricht für ihre Kinder leisten können. Schüler aus sozial schwachen Familien fallen als erste raus, obwohl hier der Bedarf keineswegs geringer ist. „Das tut mir am meisten leid,“ konstatiert Heike Abraham. Bei triftigen Gründen,

krankheitsbedingtem längerem Schulausfall etwa, gibt es aber die Möglichkeit, bei der Arbeitsagentur bzw. der ARGE einen Antrag auf Bezahlung von Nachhilfe zu stellen. Immerhin etwas! Eltern, die zu viel fordern, wissen die Nachhilfelehrer aus Erfahrung, erreichen bei ihren Kindern oft das Gegenteil. Die Lustlosigkeit nimmt zu und von Spaß am Lernen könne dann keine Rede mehr sein. Also muss man auch den Spaßfaktor fördern, will man Erfolg haben. Heike Abraham denkt da beispielsweise an eine gemeinsame Busfahrt, bei der mal überhaupt nicht ans Lernen gedacht wird. Für Nachfragen steht Heike Abraham-Ludwig von der Schülernachhilfe unter folgenden Telefonnummern gerne zur Verfügung:

Tel. 0152 / 33702179

oder www.schuelernachhilfe24.com oder 11880.com Stichwort: Nachhilfe in Auerbach

The collage features several elements: a logo at the top left with the text "Lernen in kleinen Gruppen + Einzelunterricht kompetent & preiswert"; a chalkboard in the top center with "Schülernachhilfe Heike Abraham-Ludwig"; a photo of the building's exterior on the top right; an interior view of a classroom on the middle right; a compass on the far right; a photo of a woman in a pink top in the middle; a photo of a woman with students in the bottom right; a photo of a student working at a desk in the bottom left; a stack of books at the bottom right; and a quote at the bottom center: "Wenn du nicht lernen willst, kann niemand dir helfen. Wenn du unbedingt lernen willst, kann niemand dich aufhalten." Below the quote are small icons of children.